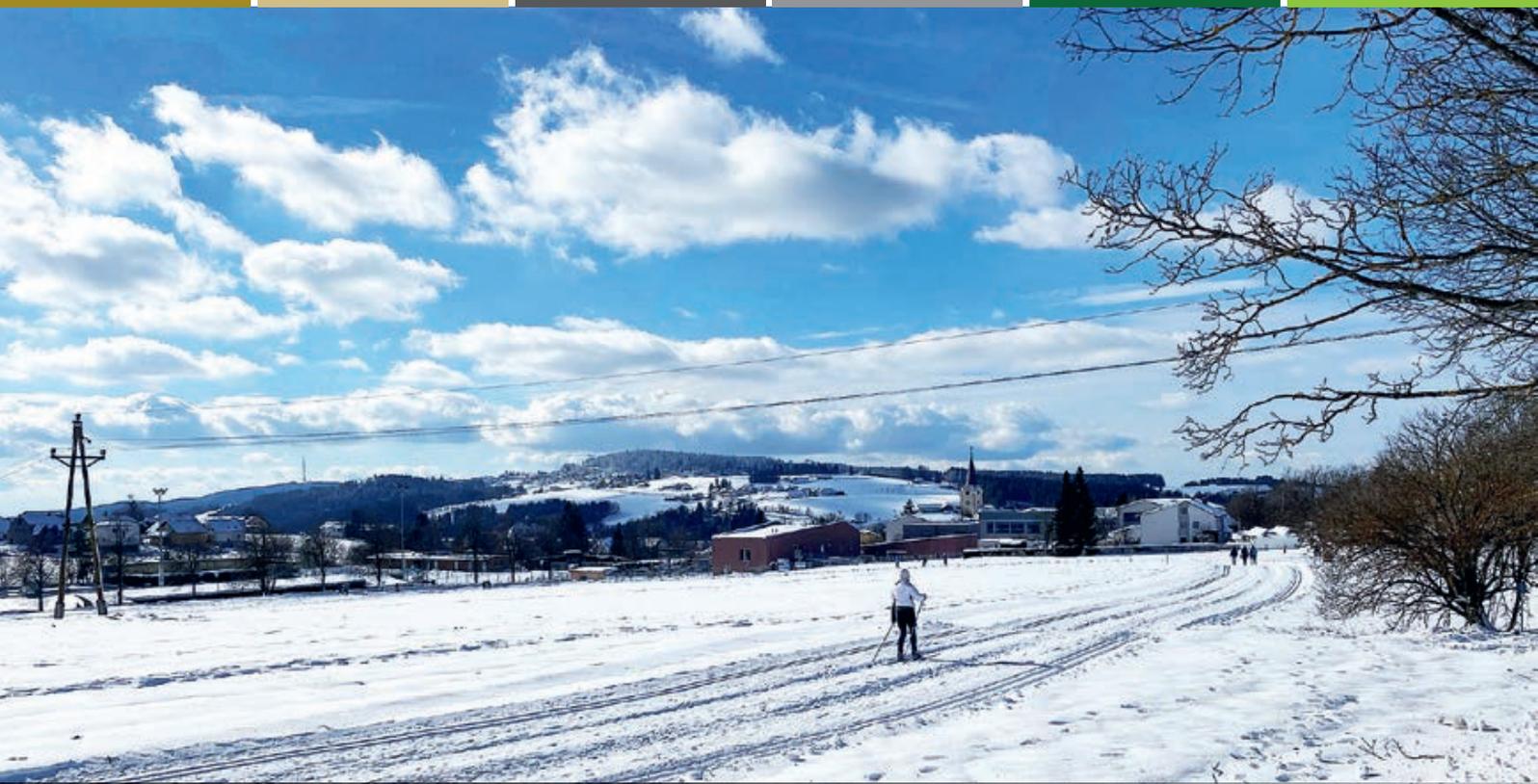




# Hellmonsödt

*Da leb i auf*



## So schön kann der Winter sein: Zwei Vereine, ein tolles Angebot

Der Loipeneinstieg quasi vor der Haustüre, die Spazier- oder Winterwanderrunde auf einer geräumten und gespurten Trasse, eine Nordic-Arena mit bestem Skating-Angebot für ambitionierte Sportler oder Eisstockschießen im Wasserwald ... Angebote, die teilweise NEU sind und unsere Gemeinde auszeichnen. Das ist viel Arbeit, braucht viele Helfer und kostet auch Geld. Lesen Sie mehr darüber, wer in Hellmonsödt hinter diesem Wintersport-Angebot steckt und wem wir das verdanken. Bericht auf Seite 3.

### Freiwillige Feuerwehr Kommandowahl

Die Freiwillige Feuerwehr wählte kürzlich ihren Kommandanten und dessen Stellvertreter, den Schriftführer sowie den Kassensführer. Ein junges und dennoch bereits erfahrenes Team wird auch in den nächsten 5 Jahren das Kommando führen.

Seite 7

### Vielseitiges Bauhof-Team

Die Aufgaben der Bauhofmitarbeiter sind vielschichtig und reichen vom Winterdienst über Grünraumpflege bis hin zur Instandhaltung von Gemeinde-Gebäuden. In Hellmonsödt ist dafür fachkundiges und tüchtiges Personal im Einsatz.

Seite 5

### Personelle Änderungen

Durch Pensionsantritte und Karenzierungen kommt es zu einigen personellen Änderungen am Marktgemeindeamt Hellmonsödt. Insbesondere das Bürgerservice und die Finanzabteilung sind davon betroffen.

Seite 8



**Redaktions-  
schluss**  
für die nächste  
Ausgabe ist am  
**15.06.2023**

**Aus dem Inhalt**

Aus der Gemeinde .....	3
Gemeinderatssitzung .....	11
Ortsleben .....	13
AK Gesunde Gemeinde .....	15
Gemeinde Aktuell .....	16
Geschichte, Kunst & Kultur .....	18
Bildung .....	20
Sicherheit .....	26
Vereine .....	27
Sport .....	29



**Liebe  
Hellmonsödterinnen  
und Hellmonsödter!**



Das neue Jahr 2023, aber auch das Leben und der Betrieb in unserer Gemeinde haben bereits voll Fahrt aufgenommen. Wenn Menschen im Berufsleben, bei Veranstaltungen, in Gesellschaft und im Ehrenamt zusammentreffen, ist es deutlich spürbar, wie erleichtert wir es wieder genießen, uns ohne pandemiebedingte Einschränkungen begegnen zu können. Es tut gut, dieses Kapitel (hoffentlich) abschließen zu können.

Im Team der Verwaltungsgemeinschaft von Hellmonsödt und Zwettl ist es zu einigen Veränderungen gekommen. Nachwuchs und Pensionierungen mach(t)en Nachbesetzungen notwendig und so ist auch bei unseren Mitarbeitern „die Veränderung eine große Konstante“. Viele Gesichter sind daher wahrscheinlich noch unbekannt und ich ersuche, unseren „Neuen“ mit Verständnis zu begegnen, wenn die Einarbeitung und Professionalität im Gemeindeteam noch nicht „vom letzten Schliff“ sind. Wir arbeiten daran und sind für Rückmeldungen dankbar.

Die Arbeitsziele für unsere Gemeinde sind im heurigen Jahr vielfältig. Durch Pandemie, Hagel-Katastrophe und Teuerungswelle liegt das Hauptaugenmerk auf der Abarbeitung bestehender bzw. verschobener Projekte und vor allem haben wir in unserem Team ein wachsames Auge auf die Finanzen. In Zeiten von sehr angespannten Budgets werden wir auch wie bisher versuchen, keinen Förder-Euro liegen zu lassen, wenn es z. B. darum geht, die finanziellen Investitionshilfen von Bund und Land abzuholen.

Insgesamt denke ich, dass wir auf gutem Kurs unterwegs sind. „Die Mühlen mahlen bürokratie- und gesetzesbedingt langsam, aber dafür sicher“. Und wenn die Tage spürbar wieder länger und die Temperaturen wieder wärmer werden, wird es dank unserer Vereine, Organisationen und Betriebe viele Angebote geben, über die wir uns freuen können und eingeladen sind, sie zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr

**Jürgen Wiederstein, Bürgermeister**



**IMPRESSUM:** Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoedt.at  
E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt  
Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.  
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.

## Fortsetzung Titelblatt: Wintersport: zwei Vereine, ein tolles Angebot

Der Verein L(i)ebenswertes Hellmonsödt hat sich zum Ziel gesetzt, das Angebot des ehemaligen Tourismusverbandes zu erhalten und dort, wo sinnvoll, auch auszubauen. In der vergangenen Wintersaison konnten auch neue, attraktive Wintersportmöglichkeiten geschaffen werden. Vom Verein Nordic Arena werden weiterhin die Langlaufloipen in Oberaigen betreut.

Obmann des Vereins L(i)ebenswertes Hellmonsödt ist Jürgen Wiederstein, Daniela Baumgartner unterstützt ihn bei der Öffentlichkeitsarbeit und Martin Zeller überwacht die Finanzen. Für die Wintersaison 2022/23 hat sich der Verein abermals entschlossen, den Betrieb der Panorama-Langlaufloipe wieder zu organisieren, auszuweiten und den Bürgern sowie Gästen anzubieten. Dazu wurden viele Gespräche mit Grundeigentümern geführt und erfreulicherweise die Loipe in manchen Bereichen ausgeweitet und wesentlich attraktiviert. Zum Beispiel gibt es nun auf dem Hochplateau des Försterhauses eine große zusätzliche Runde, die die Loipe sehr aufwertet. Gespurt und instand gehalten wird dieses Loipennetz mit direktem Anschluss an die Nordic-Arena in Oberaigen von den Spurmeistern Harald Kaineder, Franz Kaiser und Josef Grünzweil. In vielen Stunden werden die Loipen präpariert. Finanziert wird dieses Angebot vom Verein L(i)ebenswertes Hellmonsödt, der hauptsächlich durch freiwillige Mitgliedsbeiträge der Hellmonsödter Wirtschaft unterstützt wird.

Aber auch eine Privatmitgliedschaft ist möglich. Wenn Sie die Angebote gerne nützen, ersuchen wir Sie, mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 20,00 „Privatmitglied“ zu werden und damit die Aktivitäten in und für Hellmonsödt zu unterstützen. Beitrittserklärungen sind am Gemeindeamt bei Daniela Baumgartner erhältlich.



Die „Spurmeister“ der Hellmonsödter Langlaufloipen Harald Kaineder, Franz Kaiser und Josef Grünzweil sind gerne für die Wintersportler im Einsatz.

Ein ebenfalls zusätzliches Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger bildet der neu geschaffene Winterwanderweg. Auf der Wegtrasse des Planetenweges, vorbei am Himmelsteich und beim zukünftigen Café im Wasserwald, ist es nun möglich, einen Winterspaziergang auf gespurter und geräumter Trasse zu unternehmen. Finanziert wird dieses Angebot ebenfalls vom Verein L(i)ebenswertes Hellmonsödt.



Eine Winterwanderung im tief verschneiten Hellmonsödt ist eine wunderschöne Art der Bewegung an der frischen Luft.

Aber auch die Möglichkeit des Eisstockschießens im Freizeitpark Wasserwald erfreut sich großer Beliebtheit. Durch die Initiative von Alfred Schäfler wurde mit Unterstützung des Vereins L(i)ebenswertes Hellmonsödt eine Beleuchtungsanlage geschaffen. Alfred kümmert sich mit seinen Helfern um den Rest. Viele spannende Stockpartien konnten bei besten Bedingungen bereits ausgetragen werden.



Der „Himmelsteich“ im Freizeitpark Wasserwald wird im Winter zur Eisstockfläche umfunktioniert.

Aber auch die Nordic Arena Oberaigen ist mittlerweile fest in den „helfenden Händen“ der Hellmonsödter. Der bis zuletzt noch überregional geführte Verein wurde mit Beginn dieser Wintersaison in die ehrenamtlichen Hände der Sektion Wintersport des SVH übergeben. Ein Team um Sektionsobmann Martin Rittberger, Gerhard Eidenberger, Thomas Breuer, Anton Stummer, Andreas Obermüller, Lukas Gusner und Patrick Grünzweil kümmert sich ehrenamtlich um die Aufrechterhaltung dieses Angebotes, das sich mittlerweile großer Beliebtheit bei vielen Langlaufsportlern in unserer Region erfreut.



Der Verein Nordic Arena wird von einem neuen Team geführt (nicht am Bild: Lukas Gusner und Patrick Grünzweil).

Die Möglichkeit, sich auch im Winter in der Hellmonsödter Natur bewegen zu können, ist von unschätzbarem Wert. Mit diesem Bericht sagen wir als Gemeinde DANKE an alle, die dazu beitragen. Ohne diese ehrenamtlichen Initiativen wäre das nicht möglich.



Eine ausgezeichnet gespurte, weitläufige Langlaufloipe erwartet klassische Langläufer und Skater, Anfänger und Könner in Oberaigen.

## Wohnen, wo sich andere erholen

Unsere Gemeinde ist gerade für den Linzer Zentralraum ein sehr gerne besuchtes Ausflugsziel. Das freut uns, bringt aber auch so manche Herausforderung mit sich.

Gerade in diesem Winter war es wieder oft so, dass Schnee und Sonne viele Ausflügler nach Hellmonsödt lockten. Die Konsequenz: viel zu viele Autos und viel zu wenige Parkplätze. Dementsprechend waren die bestehenden und auf Kosten der Gemeinde erhaltenen Parkplatz-Anlagen ausgelastet. Überbelegungen beim Freizeitzentrum, bei den Schulen, beim Kindergarten und vor allem im Bereich des Wasserwaldes und in Eckartsbrunn führten teilweise zu Unverständnis und Verärgerung bei den Gemeindebürgern.

Andererseits profitieren viele Gastronomiebetriebe und Geschäfte von diesem Besucheransturm. Die Gemeindevertretung bedankt sich deshalb bei allen Bürgern für die Geduld. Viele Parkmöglichkeiten konnten „an Tagen wie diesen“ nicht wie sonst gewohnt benutzt werden. In guter Zusammenarbeit mit der Polizei wurde versucht, alles „im Fluss zu halten“. Aufgrund der Überlastung der regionalen Betriebe konnte im Vorjahr die bereits in der Gemeindevertretung beschlossene und beauftragte Erweiterung des Wasserwald-Parkplatzes nicht mehr umgesetzt werden. Die Arbeiten sind für das Frühjahr geplant und sollen die Situation zukünftig noch mehr entlasten.

Eine Verbesserung der Parkmöglichkeiten im Bereich Wasserwald ist für das kommende Frühjahr vorgesehen.



## Bebauungspläne: Unwichtig oder richtig?

Die Thematik der zulässigen Bebauung in Gemeinden ist fachlich ein sehr komplexes Thema. Die Gemeinden in OÖ haben in ihrem eigenen Wirkungsbereich die Möglichkeit, Vorgaben in einem klar abgegrenzten Planungsgebiet zu machen und damit eine geordnete Bebauung zu sichern.

In der Marktgemeinde Hellmonsödt sind im Zuge vieler Jahrzehnte 41 verschiedene Bebauungspläne entstanden. Diese beinhalten viele unterschiedliche und der jeweiligen Zeit entsprechende Regeln der baulichen Nutzung von Grundstücken. Ein heutzutage dem „Stand der Technik und der Architektur“ entsprechendes Bauen ist daher in manchen dieser Planungsgebiete nicht so leicht möglich. Andererseits ist es nach wie vor sehr wichtig, nicht jeder erdenklichen baulichen Kreativität freien Lauf zu lassen.

Aus diesem Grund hat sich der örtliche Planungsausschuss unter der Leitung von GV Andreas Harich im Rahmen einer Arbeitsklausur intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Dabei wurden sämtliche in Hellmonsödt bestehende Bebauungspläne einer kritischen Überprüfung unterzogen und Leitlinien für die Zukunft erarbeitet. „So wenig Vorschriften wie möglich und so viele Vorschriften wie nötig“, ist das erklärte Ziel für die bauliche Zukunft in Hellmonsödt. „Als gemeinsames Ergebnis der Klausur haben wir uns vorgenommen, vor allem die älteren Bebauungspläne zu überarbeiten. Komplexe und aufwendige Änderungsverfahren warten dabei auf uns, aber wir werden versuchen, einen Schritt nach dem anderen zu setzen, damit das Bauen in unserer Gemeinde gut und möglichst uneingeschränkt umsetzbar ist“, sind sich Obmann Harich, die Planungsausschuss-Mitglieder und Bgm. Wiederstein einig.



Im Rahmen einer Klausur befasste sich der zuständige Ausschuss gemeinsam mit den Mitarbeitern der Bauabteilung mit den Bebauungsplänen in Hellmonsödt.

## Verbindung Oberaigen – Sonnberg: Ein Bericht zur Situation

Der sogenannte Rittsteiger-Weg verbindet auf unbefestigtem Untergrund die Gemeinden Sonnberg und Hellmonsödt. Eine Verengung des Weges durch teilweises Umackern der benachbarten Felder hat in den letzten Monaten zu Diskussionen in den Gemeindegremien, aber wahrscheinlich auch in der Bevölkerung – insbesondere in Oberaigen – geführt.

Aufgrund dessen hat die Gemeindevertretung diese Angelegenheit einer Überprüfung unterzogen. Dieser Weg ist auf überwiegenden Teilen nicht vermessen und dadurch sind auch die Grundgrenzen zum „Öffentlichen Gut“ nicht eindeutig feststellbar. Über viele Jahrzehnte wurde dieses unbefestigte Straßenstück als Landschafts- oder Karrenweg benutzt, war in dieser Zeit sehr schmal und hatte dadurch keine überörtliche Bedeutung. In den letzten Jahren kam es durch den allgemein zunehmenden Verkehr jedoch zu intensiveren Befahrungen. Paketdienste, Benutzer der Nordic Arena und viele kleinräumige Interessenten nutzen dieses Wegstück nunmehr verstärkt.

„Wir sind in Kontakt mit dem Grundnachbarn und bemühen uns darum, dieses Wegstück befahrbar zu halten. Das Recht des Grundbesitzes gilt es jedoch ebenso zu achten“, erläutert Bgm. Wiederstein eine diesbezügliche Debatte im Gemeinderat. „Eine Feststellung der bestehenden, vermessenen Grenzpunkte steht als nächster Schritt an und wird Klarheit darüber bringen, ob weitere Schritte zu setzen sind.“



## Ein Bauhof-Team, das Vieles kann

Die Mitarbeiter eines Gemeindebauhofes haben viele Aufgaben. Winterdienst, Grünraumpflege, Straßenbeleuchtung, Bauen, Reparaturen, Instandhaltung von Gemeinde-Gebäuden, Wartungen bei Kanal und Wasser, Müll-Entsorgung uvm. In Hellmonsödt ist dafür ausgezeichnetes Personal im Einsatz.

Sehr oft ist es ja so, dass genau dann, wenn der Bedarf groß ist, Arbeitsleistungen nicht schnell zu bekommen sind, weil Betriebe ausgelastet sind oder der Personalmangel es nicht möglich macht, Aufträge abzuarbeiten. Die Gemeindevertretung setzt in Hellmonsödt daher vor allem im Bereich der Daseinsvorsorge auf gemeindeeigenes Personal. In unserem Gemeindebauhof sorgen 5 Mitarbeiter dafür, dass die kom-

munalen Dienste tagtäglich erledigt werden. Und nicht nur das. Aufgrund der verschiedensten Fachausbildungen unserer Mitarbeiter kann der Bauhof vieles selber machen, ist dadurch effizient und auch wirtschaftlich.

So hat unsere Gemeinde z. B. für besonders winterliche Situationen seit über 30 Jahren eine Schneeschleuder im Einsatz. Wenn viel Schnee fällt, ist dieses Gerät einfach nicht wegzudenken. Eine Servicierung und Reparatur kann unser Team selbst vornehmen. So wurden z. B. beim Auswurf-Kanal kaputtes Blech herausgeschnitten, neues Material eingeschweißt, verschiedenste Antriebswellen ausgetauscht und Ersatzteile montiert. „Bei derartigen Geräten gibt es nicht mehr viele Betriebe, die überhaupt noch das Fachwissen haben, so etwas richten zu können. Und daher vertrete ich mit Überzeugung, dass es wichtig ist, tüchtige und fachkundige Mitarbeiter im Bauhof zu haben. In unserem Team haben wir gelernte Installateure, Tischler, Dachdecker und Landwirtschaftsmeister. Diese Kompetenzen ergänzen sich, wir können sehr viel selber machen, sind dadurch selbständig und handlungsfähig. Darüber sind wir froh“, freut sich Bgm. Wiederstein über die vielen Kenntnisse des motivierten Bauhof-Teams.



Die über 30 Jahre alte Schneeschleuder wurde von Karl Rechberger und Rudolf Platz instandgesetzt und leistet wertvolle Dienste.

## Neues Wartehäuschen für Bushaltestelle am Marktplatz

Nach der notwendig gewordenen Verlegung der Bushaltestelle am Marktplatz und der leider damit verbundenen Auflassung der überdachten Haltestelle neben dem Gemeindeamt wurde nun trotz der langen Lieferzeit noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch ein kleines Buswartehäuschen angekauft und von den Bauhof-Mitarbeitern bei der neuen Haltestelle errichtet.



Die Fahrgäste können die Wartezeit auf den Bus nun geschützt vor Niederschlägen und Wind im Wartehäuschen verbringen und sich bei Bedarf auch hinsetzen. „Wir haben damit jedenfalls eine deutliche Verbesserung für die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel erreicht“, zeigt sich Bgm. Wiederstein erfreut über die Fertigstellung des Häuschens.

## Kinder- und Schülerbetreuung: Viel Bedarf, wenig Personal und hohe Kosten

Die Gemeinde Hellmonsödt betreibt und finanziert verschiedenste Betreuungsformen für die Familien mit ihren Kindern in unserer Region: eine Krabbelstube, einen Kindergarten, eine Frühaufsicht, eine Volks-, Musikmittelschule und Musikschule, eine Mittagsaufsicht, eine Ausspeisung, einen Hort und eine Schülernachmittagsbetreuung in Form der Ganztagschule sowie die Möglichkeit einer flexiblen Ferienbetreuung.

Für alle diese Einrichtungen bestehen jeweils gesetzliche Regeln, die es einzuhalten gilt. Darüber hinaus ist die Gemeinde mit der Herausforderung konfrontiert, dass sich in Hellmonsödt seit 2017 die Kosten für die Kinderbetreuung um 86 % erhöht haben. Oft – und dessen ist sich die Gemeindevertretung bewusst – ist es jedoch nicht möglich, mit dem Angebot der Gemeinde allen Bedürfnissen der Familien zu entsprechen, v. a. in Bezug auf Anforderungen bei den Betreuungs-, Bring- und Abholzeiten, Betreuungsnotwendigkeiten an schulfreien Tagen und in den Ferien.

In Sitzungen des Ausschusses für Familienangelegenheiten und in einem Gesprächstermin mit Vertretern der Betreuungseinrichtungen, dem örtlichen Elternverein und den Verantwortlichen der Gemeinde Sonnberg wurde in einem sehr konstruktiven und lösungsorientierten Austausch versucht, die Situation zu besprechen und für die Zukunft besser abgestimmte Angebote zu finden. Dabei wurden die jeweiligen Betreuungssituationen und die damit ganz konkret für die Familien in der Praxis verbundenen Probleme erörtert.

„Als Ergebnis der gemeinsamen Gesprächsrunde wurden erste Ideen entwickelt, wie das Angebot verbessert werden könnte. Natürlich sind wir aber an die gesetzlichen Rahmenbedingungen gebunden. Darüber hinaus ist es in Zeiten wie diesen eine große Herausforderung, ausreichend Personal zu bekommen. Eine noch weitere Ausweitung der Betreuungsformen ist sowohl aufgrund der mangelnden Personalverfügbarkeit und auch aus finanziellen Gründen derzeit nicht möglich. Wir haben uns dennoch vorgenommen, bis zum Beginn der Sommerferien konkrete Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und zu prüfen“, erläutert Vzbgm. Claudia Hammer die Situation.



Gemeinsam wird an einer Verbesserung der Kinderbetreuungsangebote in Hellmonsödt gearbeitet.

## Finanzielle Situation: Spare in der Zeit, dann hast du in der Not

Die Budgets der Gemeinden stellen die Verantwortlichen in Zeiten wie diesen vor eine gehörige Belastungsprobe. Steigende Ausgaben in nahezu allen Bereichen und stagnierende Einnahmen sind verantwortlich dafür, dass viele Gemeinden ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen können.

Im Bezirk Urfahr-Umgebung zählen bereits 5 Gemeinden zu den sogenannten Härteausgleichsfonds-Gemeinden und sind dadurch strengen Finanzkriterien unterworfen. Hellmonsödt hat stets sparsam gewirtschaftet und die Finanzen sind in Ordnung, worüber der jüngste Prüfbericht des Landes auf 55 Seiten ebenfalls Auskunft gibt.

Bei der Erstellung des Budgets 2023 bestand die Hauptaufgabe darin, die steigenden Ausgaben zu kompensieren. So erhöhen sich – um nur zwei Beispiele zu nennen – die Ausgaben für die Gesundheitsfinanzierung allein in einem Jahr um € 74.000,00 auf € 690.100,00 und für die Altenpflege um € 44.000,00 auf € 660.100,00. Teuerungen für Energie und in sehr vielen anderen Bereichen sowie steigende Kreditzinsen kommen noch dazu.

„Hellmonsödt kann sein Budget trotz vieler Aufgaben und Angebote als Zentrumsgemeinde noch immer ausgleichen. Dies deshalb, weil wir bei Investitionen nie übertrieben und immer maßvoll gewirtschaftet haben. Vor allem haben wir auch viele Betriebe, die Hellmonsödt zu einem Ort der Arbeit machen. Das hilft uns in Form der Kommunalsteuer-Einnahmen und dafür sagen wir Danke“, informieren Bgm. Wiederstein und Abteilungsleiter Martin Zeller.



Die Budgetplanung ist ein wesentlicher Bereich der Arbeit in der Finanzabteilung.



## „Möge der Saft nie ausgehen“ – E-Ladestation in Betrieb

Ab sofort ist die hinter dem Gemeindeamt am Parkplatz Hofstätte errichtete E-Tankstelle in Betrieb!

Die in der letzten Ausgabe der bunten Gemeindezeitung angekündigte E-Schnellladestation wurde nunmehr fertiggestellt und kann bereits benutzt werden. Betreiberin der HPC (High Power Charger) E-Ladestation ist die LINZ STROM GAS WÄRME GmbH (Ein Unternehmen der LINZ AG), Eigentümerin der Anlage ist die Marktgemeinde Hellmonsödt.

Folgende Möglichkeiten zum Laden werden angeboten:

### Stecker:

- 2 x CCS (DC), mit je max. 150 kW einzeln
- 1 x CHAdeMO (DC), mit max. 50 kW
- 1 x Typ2 (AC), mit max. 11 kW

Gleichzeitig stehen immer max. 3 Ladepunkte davon zur Verfügung. DC-seitig können zwei Ladepunkte gleichzeitig genutzt werden (z. B. 1 x max. 150 kW und 1 x max. 75 kW). An den CCS-Ladepunkten steht eine Ladeleistung von einmalig max. 150 kW zur Verfügung. Sobald der erste CCS-Ladepunkt mit max. 150 kW genutzt wird, kann man beim zweiten CCS-Ladepunkt nur mehr mit max. 75 kW laden. Die AC-Ladung (Typ 2) ist unabhängig von der DC-Ladung mit max. 11 kW verfügbar.

### Wie kann geladen werden?

- Mit einer LINZ AG Ladekarte (weitere Infos unter [www.strommobil.at/ladekarte](http://www.strommobil.at/ladekarte))
- Mit einer Ladekarte eines Roaming-Anbieters der LINZ AG (alle BEÖ-Mitglieder, vgl. [www.beoe.at/ueber-uns](http://www.beoe.at/ueber-uns), und weitere)
- Ad hoc via Scannen des QR Codes auf der Ladestation mit dem Smartphone und Eingabe der Kreditkartendetails

Die Gemeindevertreter freuen sich, dass mit dieser E-Ladestation in unmittelbarer Nähe zum Ortsplatz nun allen Lenkern eine besonders schnelle Möglichkeit geboten werden kann, ihr Elektrofahrzeug aufzuladen und in der Zwischenzeit zu Fuß in den umliegenden Geschäften und Gastronomiebetrieben rasch Besorgungen zu erledigen oder einen Kaffee zu trinken!

## Freiwillige Feuerwehr: Neuwahl des Kommandos und Rückschau

Entsprechend dem Oö. Feuerwehrgesetz finden alle 5 Jahre in ganz Oberösterreich die Kommandowahlen der Freiwilligen Feuerwehren statt. Der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter, ein Schriftführer und ein Kassensführer werden von den aktiven FF-Mitgliedern und den Mitgliedern der Reserve gewählt. Für die Durchführung der Wahl ist der Bürgermeister der Standortgemeinde verantwortlich.

Am 17. Februar 2023 wurde die Kommandowahl der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt im Gasthof Reingruber abgehalten. Als Kommandant wurde Daniel Bernhard, als Kommandant-Stellvertreter Florian Obermüller und als Schriftführer Lukas Kreindl für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt. Die Funktion des Kassensführers übernimmt Daniel Baumgartner von Simon Weitzhofer.



Kassensführer Daniel Baumgartner, Kommandant Daniel Bernhard, Kommandant-Stellvertreter Florian Obermüller und Schriftführer Lukas Kreindl wurden in ihre Funktionen gewählt.

Bürgermeister Wiederstein bedankt sich bei den Mitgliedern des FF Kommandos für ihre Bereitschaft, die jeweiligen Aufgaben zu übernehmen: „Es freut mich sehr, dass in der FF Hellmonsödt ein so junges und dennoch bereits erfahrenes Team das Kommando führt, das nicht scheut, Verantwortung zu übernehmen und mit hoher Professionalität und Engagement an die Arbeit geht. Für mich ist vor allem auch die gute Kameradschaft und der wertschätzende Umgang der Feuerwehrkameraden untereinander spürbar, das ist in so einem Team besonders wertvoll.“



Vielen Dank an Simon Weitzhofer, Stefan Freudenthaler und Klaus Anzinger für die Arbeit der letzten Jahre, die sie in verschiedenen Funktionen für die FF Hellmonsödt geleistet haben.



## Jahresvollversammlung

Bei der anschließend abgehaltenen Jahresvollversammlung konnte die FF Hellmonsödt auf ein beeindruckendes Jahr zurückblicken:

Die ca. 6.100 geleisteten Stunden teilten sich auf Einsätze, Ausbildung, Jugendarbeit, Organisation sowie Bewerbe auf. 62 Mal mussten die Feuerwehrleute ausrücken, davon 52 Mal zu technischen Einsätzen und 10 Mal zu Brandeinsätzen. Zahlreiche Lehrgänge und Leistungsbewerbe wurden absolviert.

Aktuell beläuft sich der Mitgliederstand der FF Hellmonsödt auf insgesamt 95 Personen. Fünf neue Mitglieder für den Aktivstand wurden bei der Vollversammlung unter Beisein von Bürgermeister Jürgen Wiederstein, Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Breuer, Vertretern der Blaulichtorganisationen sowie weiteren Ehrengästen und Zusehern angelobt: Carolina Wagner, Matthias Zoitl, Niklas Pargfrieder, Leonie Breiteneder und Rafael Putz.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Jahresvollversammlung war die Ehrung der Jugendgruppe für die erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr, denn auch die jungen Feuerwehrleute waren sehr aktiv, haben bei Bewerben teilgenommen und einige Leistungsabzeichen erreicht. Die Jugendlichen werden künftig von Alina Koggruber gemeinsam mit Thomas Poimer, Lukas Leutgeb, Harald Füreder und Niklas Pargfrieder betreut. Danke für die wichtige Nachwuchsarbeit an dieses Team!

## Gemeindeamt Hellmonsödt: Neue Bedienstete und veränderte Zuständigkeiten

Pensionsantritte und Karenzierungen von Mitarbeiterinnen haben in letzter Zeit zu einigen personellen Änderungen am Marktgemeindeamt Hellmonsödt geführt.

Aufgrund des Pensionsantrittes unserer Bürgerservice-Mitarbeiterin und Standesbeamtin Sieglinde Irndorfer wurde im August 2022 Sabine Witt als neue Gemeindebedienstete eingestellt. Sie ist nunmehr mit 20 Wochenstunden in Hellmonsödt im Bürgerservice tätig und hat sich auch die Standesbeamtenprüfung vorgenommen, um künftig Brautpaare trauen zu dürfen.



Sabine Witt folgt Sieglinde Irndorfer als Mitarbeiterin im Bürgerservice nach.

Besonders viele Neuerungen gibt es in der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft. Sandra Pirngruber ist im Dezember in die Babypause gegangen. Ihr Dienstposten wird für die Dauer der Karenzzeit von Astrid Obermüller, die intern in die Buchhaltung gewechselt ist, und von Christa Riener, die ihr Stundenausmaß entsprechend erhöht hat, übernommen. Anstelle von Astrid ist nun Martina Obi-Benezeder in der allgemeinen Verwaltung als neue Mitarbeiterin dazugekommen. Sie ist künftig in Hellmonsödt im Bürgerservice und als Assistentin des Bürgermeisters im Einsatz. Eine weitere Ersatzkraft für die Finanzabteilung wird noch gesucht, da auch Sandra Hammer ein Baby erwartet und bereits im April in Karenz gehen wird.



Die beiden Bürgermeister wünschen Sandra Pirngruber alles Gute für ihre neue Aufgabe als Mama. Die kleine Amelie ist am 21. Februar zur Welt gekommen. Herzlichen Glückwunsch!



Die neuen Mitarbeiterinnen Sabine Witt und Martina Obi-Benezeder in der Allgemeinen Verwaltung (im Bild mit Abteilungsleiterin Manuela Rader) stehen gerne für die Anliegen der Bürger zur Verfügung.

Auch Bauhofleiter Josef Raml durfte kürzlich seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Damit für den Winterdienst ausreichend Personal zur Verfügung steht, war es sehr wichtig, dass ab Dezember vergangenen Jahres Rudolf Platz als Verstärkung für den Bauhof gewonnen werden konnte. Die Aufgaben als Bauhofleiter hat Karl Rechberger übernommen.

Das Team der Reinigungskräfte in den Schulen wird nach der Pensionierung von Libuse Schöppl nunmehr seit Kurzem durch Farzane Karimi verstärkt.

Bürgermeister Jürgen Wiederstein wünscht den ausgeschiedenen Mitarbeitern alles Gute für ihre neuen Lebensabschnitte und dankt allen für ihre geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde. Die neuen Kolleginnen und Kollegen werden im Gemeinde-Team herzlich willkommen geheißen!

## Pensionierungen

### Sieglinde Irndorfer

Seit 2015 hat sich Sieglinde Irndorfer am Gemeindeamt um die Anliegen der Hellmonsödter Bürger gekümmert. Von Meldeangelegenheiten, über die Ausstellung von Reisepässen, Verwaltung von gefundenen Gegenständen und Betreuung der Gemeindefürsorge, bis hin zur Entgegennahme von Beschwerden war sie erste Anlaufstelle im Bürgerservice und hatte ein ausgesprochen vielfältiges Aufgabengebiet zu bewältigen. Besonders beliebt war Sieglinde als Standesbeamtin. Zahlreichen Paaren hat sie mit ihren sehr persönlich gestalteten Trauungen einen unvergesslichen Start ins Eheleben bereitet.

Wir danken Sieglinde für ihre ausgezeichnete Arbeit für die Marktgemeinde Hellmonsödt und die Geduld und das Einfühlungsvermögen, mit denen sie den Menschen im Bürgerservice und am Telefon begegnet ist. Nicht zuletzt war Sieglinde aber eine sehr liebe Kollegin, die im Arbeitsalltag immer wieder mit ihrer fröhlichen Art für Aufheiterung gesorgt hat.

Wir Kollegen wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und Glück und dass sie künftig viel Zeit mit ihrer Familie genießen kann. Alles Gute, Sieglinde!

### Josef Raml

Josef Raml war 12 Jahre im Bauhof der Marktgemeinde Hellmonsödt tätig. Als gelernter Elektriker und geschickter Handwerker wurde Sepp stets gerufen, wenn irgendwo in der Gemeinde Not am Mann war, weil zum Beispiel die Straßenbeleuchtung nicht funktionierte, am Gemeindeamt der Schutzschalter immer wieder fiel oder in den Gemeindefürsorge die Heizung defekt war. Im Jahr 2016 hat er die Bauhofleitung übernommen.

Wir danken Sepp für seine Einsatzbereitschaft und die engagierte Arbeit. Wir Kollegen waren immer froh, wenn er schnell und unkompliziert eingesprungen ist, weil wir wieder einmal irgendwo seine Unterstützung gebraucht haben.

Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir auch ihm alles Gute und eine schöne Zeit zusammen mit der Familie und den Enkelkindern.



## Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice stellt sich vor

Liebe Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter!

Ich möchte mich als neue Mitarbeiterin des Marktgemeindefürsorge Hellmonsödt vorstellen. Mein Name ist Martina Obi-Benezeder, ich bin 54 Jahre, habe einen erwachsenen Sohn und wohne in Kirchschlag. Seit Jahresbeginn bin ich im Bürgerservice und in der allgemeinen Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt-Zwettl tätig. Ich reise gerne, fahre Motorrad und liebe die Natur. Ich freue mich auf meine vielfältigen Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit.



## Neuer Bauhofmitarbeiter stellt sich vor

Ich möchte mich als neuer Mitarbeiter im Bauhof Hellmonsödt vorstellen. Mein Name ist Rudolf Platz, ich bin 50 Jahre alt und wohne seit 15 Jahren in Hellmonsödt. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit mit den Kollegen im Bauhof und den Hellmonsödter Bürgern.



## Neue Reinigungskraft in den Schulen stellt sich vor

Mein Name ist Farzane Karimi und ich freue mich sehr, dass ich seit Jahresbeginn in den Hellmonsödter Schulen eine Arbeitsstelle als Reinigungskraft bekommen habe. Ich stamme aus Afghanistan und lebe mit meinen beiden Töchtern, die 8 und 9 Jahre alt sind, bereits seit 3 Jahren in Hellmonsödt. Da die beiden Mädchen die Schule in Hellmonsödt besuchen, ist auch für mich eine Anstellung im Ort sehr vorteilhaft und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Schulwart Siegi Hofer und den neuen Kolleginnen.

**Mühlviertler Landbäckerei**  
*Heimat Handwerk Herzlichkeit*





# NEUES JAHR, NEUER JOB?

**WIR SUCHEN EIN VERKAUFSTALENT**

Voll- und Teilzeit sowie Wochenendkräfte. Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung.  
Gerne auch Neu-, Wieder-, und Quereinsteiger:innen.

**Bewirb dich unter: [office@mlb.at](mailto:office@mlb.at)**

#journalteam #teamwork #mlb

## Inkoba Sterngartl: eine Erfolgsgeschichte

Zwölf Gemeinden haben sich 2011 zum Gemeindeverband „Inkoba Sterngartl“ zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Betriebsbaugelände in Bad Leonfelden zu entwickeln. Heute hat das Projekt eine enorme Bedeutung für die Region.

Von dem rund 77.000 Quadratmeter großen Inkoba-Grundstück in Bad Leonfelden sind aktuell nur noch knapp 4.000 Quadratmeter nicht vergeben. Elf namhafte Firmen – Produktions-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe, die in unterschiedlichsten Branchen tätig sind, haben sich ihren Standort in dem gut erschlossenen Gewerbegebiet gesichert:

- Maschinenring Granitland GmbH
- Altstoffsammelzentrum
- Autohaus Car Selection Dominik Lenzenweger
- M-Tron GmbH (Metalltechnik)
- Bäckerei Filipp GmbH
- Österreichische Bergkräutergenossenschaft eGen
- Weichselbaumer GmbH (Haustechnik)
- STRABAG AG (Bau)
- SWR Immobilien GmbH
- Kreindl Holding GmbH
- Re-Mobility, Oberneukirchen (geplante Kaufvertragsunterfertigung April 2023)

Durch diese Betriebsansiedlungen können etwa 500 hochwertige Arbeitsplätze geschaffen werden. Die 12 Mitgliedsgemeinden Bad Leonfelden, Haibach, Hellmonsödt, Kirchschlag, Oberneukirchen, Ottenschlag, Reichenau, Reichenthal, Schenkenfelden, Sonnberg, Vorderweißbach und Zwettl/Rodl profitieren von der positiven Wirtschaftsentwicklung in der Region und den steigenden Kommunalsteuereinnahmen,



Links unten die neue Halle der Bergkräutergenossenschaft, gleich daneben laufen die Aushubarbeiten für den neuen Standort der Strabag und in der Bildmitte wird am neuen Firmengebäude der Weichselbaumer GmbH gebaut.

die nach einem Einwohnerschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt werden.

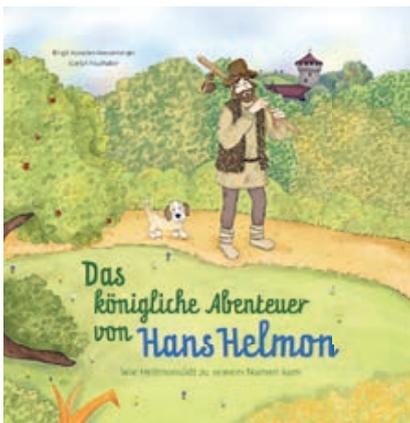
Besonderer Wert wird in dem Gewerbegebiet auf Ökologie und Nachhaltigkeit gelegt. Um der Natur entsprechend Raum zu geben, wurde ein eigenes Grünraumkonzept entwickelt, das vom ansässigen Maschinenring umgesetzt werden soll: Vor allem entlang der Straßen, aber auch rund um die Firmengebäude wird das Gebiet in den nächsten Jahren mit vielen Grünflächen verschönert. Auch was die Energieversorgung betrifft, ist Nachhaltigkeit bei den angesiedelten Betrieben ein großes Thema. Beispielsweise werden auf fast allen Dächern Photovoltaik-Module angebracht, sodass die Firmen einen Großteil des Stromverbrauchs aus eigenen Sonnenstrom-Kraftwerken decken können.

### Zukünftige Entwicklung

Bezüglich der noch freien Gewerbefläche bzw. der angrenzenden Grünlandfläche (Eigentümer: Agrargemeinschaft Bad Leonfelden) sind die Verhandlungen noch im Laufen bzw. werden auch die Gespräche mit den angrenzenden Grundstückseigentümern weitergeführt.

## Das königliche Abenteuer von Hans Helmon

„Hell scheint der Mond über die Öd. So schön und klar, wie ich sie noch nie zuvor sah!“ Von diesen geschichtsträchtigen Worten in der Sage rund um Hans Helmon wurde vor vielen Jahrhunderten der Name unserer Gemeinde abgeleitet. Diese Geschichte prägt die Gemeinde bis heute.



Das farbenfroh illustrierte Kinderbuch „Das königliche Abenteuer von Hans Helmon“ kann am Gemeindeamt Hellmonsödt zum Stückpreis von € 12,00 erworben werden.

Eine Idee: Kinderbücher passen auch sehr gut ins Osternest!



## Frohe Ostern!

Ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling wünschen Ihnen Bürgermeister Jürgen Wiederstein, die Gemeindevertreter/innen und die Bediensteten der Marktgemeinde Hellmonsödt!

## Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2022

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2022 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1.) Die Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 27. September und vom 29. November 2022 werden zur Kenntnis genommen.

2.) Der Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss des Jahres 2021 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wird zur Kenntnis genommen.

3.) Der Prüfungsbericht zum 1. Nachtragsvoranschlag des Jahres 2022 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wird zur Kenntnis genommen.

4.) Die flexible Dienstzeitregelung für die Bediensteten der Gemeinde (Verwaltungsbedienstete, Reinigungskräfte, Bauhofmitarbeiter) wird beschlossen.

5.) Die Marktgemeinde Hellmonsödt stimmt der Kostenerhöhung des Projektes Haselgraben – Detailprojekt Gerinneausbau hm 3,5 – 36,3, zu und verpflichtet sich, den Interessenbeitrag in der Höhe von € 32.000,00 bereitzuhalten und nach Aufforderung durch den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Oberösterreich, zu überweisen.

6.) Der Vereinbarung gemäß §§ 50 und 51 des Oö. Pflichtschulorganisationsgesetzes 1992 betreffend die Entrichtung von zusätzlichen Schulerhaltungsbeiträgen bzw. Gastschulbeiträgen für die Umlegung der Sanierungskosten für die öffentliche Volks- und Mittelschule der Stadtgemeinde Gallneukirchen, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt und der Stadtgemeinde Gallneukirchen, wird zugestimmt.

7.) Dem Ansuchen auf Durchführung einer neuerlichen Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung wird zugestimmt. Die geplante Änderung soll sich auf die Zuerkennung eines KAT-Lagers beschränken. Das Ausmaß wird mit 23 Palettenstellplätzen samt dazugehöriger Manipulationsfläche festgelegt.

8.) Dem Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges MTF zu Gesamtkosten in Höhe von € 73.000 wird zugestimmt. Der Gemeindeanteil wird mit € 10.000 festgesetzt, wobei auch der Verkaufserlös des alten Fahrzeuges für die Finanzierung des neuen Fahrzeuges herangezogen wird.

9.) Aufgrund des Mandatsverzichts von GV DI Franz Rechner wird GR Wolfgang Gahleitner Gahleitner als Mitglied des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Hellmonsödt nominiert.

10.) a) In den Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Abfallwirtschaft, Energie und Technologie sowie öffentlicher Verkehr wird als Mitglied GR Klaus Stummer und als Ersatzmitglied GR Tobias Wimhofer,

b) in den Ausschuss für Ausschuss für Örtliche Raumplanung und Wirtschaftsangelegenheiten sowie Bau- und Straßenbauangelegenheiten wird als Ersatzmitglied GR Josef Grünzweil,

c) in den Personalbeirat wird als Dienstgebervertreter GV Horst Hofbauer und als Ersatzmitglied GV Günther Tumfart,

d) in den Sanitätsgemeindeverband wird als Mitglied GR Nadine Moser und als Ersatzmitglied GR-Ers. Simon Ortner und e) in den Verein LAG SternGartl Gusental wird als Gemeindevertreter GR Jürgen Hammer nominiert.

11.) Das Verfahren zur Schaffung einer Sonderausweisung für den Bereich der Garage bei der Liegenschaft „Weignersdorf 8“ wird nicht eingeleitet.

12.) Der Nutzungsvereinbarung, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Hellmonsödt und dem Nutzungsinteressenten über die widmungsgemäße Nutzung (Bebauung) der Grundstücke Nr. 1090/4 und 1090/5 sowie einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 1090/3 (Bereich Oberfeld), wird zugestimmt.

13.) Das Verfahren zur Änderung der Flächenwidmung von „Verkehrsfläche: fließender Verkehr“ in „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft“ betreffend das Grundstück Nr. 764, KG Pelmburg (Bereich Weberndorf), wird gemäß dem Planentwurf vom 06.12.2022 eingeleitet. Die dafür anfallenden Kosten werden von der Gemeinde getragen.

14.) Der von der FPÖ eingebrachte Antrag betreffend die Aufforderung an den Vorstand und den Bürgermeister, alles Nötige zu unternehmen, um das öffentliche Gut der „Gemeindestraße Rittsteiger“ mit einer Gesamtbreite von 4 Metern für die Gemeinde zu erhalten und eine Befahrbarkeit ganzjährig zu sichern, wurde abgelehnt.

15.) Der Voranschlag für das Finanzjahr 2023 samt mittelfristigem Finanzplan 2023 bis 2027 wird vom Gemeinderat beschlossen:

### Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit 2023

Finanzierungsrechnung	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung	5.947.000,00 €	5.576.300,00 €
Investive Gebarung	508.900,00 €	615.700,00 €
Finanzierungstätigkeit	0,00 €	163.400,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.455.900,00 €</b>	<b>6.355.400,00 €</b>
- abzüglich investive Einzelvorhaben	641.500,00 €	541.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>5.814.400,00 €</b>	<b>5.814.400,00 €</b>

**Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit 0,00**

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2023 werden ausgenommen der nachstehend angeführten Änderungen unverändert aus dem Jahr 2022 übernommen.

Die **Hundeabgabe** wird wie folgt festgesetzt:

für Wachhunde und Hunde für die Berufs- und Erwerbsausübung	€ 20,00
jeden sonstigen Hund, je Hund	€ 50,00

Der **Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale** wird für Freizeitwohnungen bis 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauer-camper in Höhe von 150 % der Freizeitwohnungspauschale und für Freizeitwohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche in Höhe von 200 % der Freizeitwohnungspauschale festgesetzt.

Gebühren für Wasser und Kanal werden wie folgt festgesetzt:

**Wasserversorgungsanlage**

Grundgebühr jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 111,20
Verbrauchsgebühr/m³, inkl. 10 % MwSt.	€ 1,31
Bereitstellungsgebühr, inkl. 10 % MwSt.	€ 111,20
Mindestanschlussgebühr/m² inkl. 10 % MwSt. (Mind. € 2.580,00)	€ 17,20

**Abwasserentsorgungsanlage**

Grundgebühr jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 242,49
Verbrauchsgebühr/m³, inkl. 10 % MwSt.	€ 2,79
Bereitstellungsgebühr, inkl. 10 % MwSt.	€ 242,49
Bedarfseinheit, inkl. 10 % MwSt.	€ 0,31
Mindestanschlussgebühr/m² inkl. 10 % MwSt. (Mind. € 4.305,00)	€ 28,70

Die Abfallgebühren werden wie folgt festgesetzt:

**Abfallgrundgebühr Hausabfall**

für 3-wöchige Abholung, jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 82,16
für 6-wöchige Abholung, jährlich, inkl. 10 % MwSt. nicht ständig bewohnte Liegenschaften/Ferienwohnungen jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 65,00

**Abfallgrundgebühr haushaltsähn. Gewerbeabfall**

pro Abfalltonne mit 90 u. 120 Litern 3-wöchige Abholung, jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 82,16
6-wöchige Abholung, jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 65,00

pro Abfallcontainer mit 770 Litern 3-wöchige Abholung, jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 575,12
6-wöchige Abholung, jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 455,00

pro Abfallcontainer mit 1.100 Litern 3-wöchige Abholung, jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 880,88
6-wöchige Abholung, jährlich, inkl. 10 % MwSt.	€ 629,20

**Abfallgebühr**

pro Abfallsack mit 90 Litern, inkl. 10 % MwSt.	€ 7,38
pro Abfalltonne mit 90 Litern, inkl. 10 % MwSt.	€ 7,38
pro Abfalltonne mit 120 Litern, inkl. 10 % MwSt.	€ 9,84
pro Abfallcontainer mit 770 Litern, inkl. 10 % MwSt.	€ 63,16
pro Abfallcontainer mit 1.100 Litern inkl. 10 % MwSt.	€ 90,25

Die Gebühren für die Schülerausspeisung werden wie folgt festgesetzt:

Kindergarten-, Krabbenstuben-Kinder und Volksschüler	€ 3,50
Musikmittelschüler	€ 3,60
Erwachsene	€ 5,50

Der Dienstpostenplan wird festgesetzt.  
Die vorgesehenen Subventionen werden genehmigt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann ein Kassenkredit bis zu einer Höhe von € 1.000.000,00 bei der Allgemeinen Sparkasse OÖ (Basis 3M-Euribor Nov. 22 = 1,825 + Aufschlag von 0,19 % = 2,015 %) aufgenommen werden.

Die **Prioritätenreihung** der investiven Projekte wird wie folgt beschlossen:

- 1) Adaptierung Verwaltungsräumlichkeiten (ehem. Post)
- 2) Sanierung FF-Gebäude
- 3) Investitionszuschuss Aussegnungshalle
- 4) Ankauf MTF, FF-Hellmonsödt
- 5) Straßenbau 2020 – 2023
- 6) Freizeitpark-Wasserwald – Etappe 2
- 7) Neugestaltung Marktplatz

16.) Der Voranschlag für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Hellmonsödt & Co KG für das Finanzjahr 2023 wird mit folgenden Summen genehmigt:

**FINANZIERUNGSHAUSHALT**

Summe der Einzahlungen	€ 47.800,00
Summe der Auszahlungen	€ 47.800,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	€ 0,00



**eBike CITY**  
...Ihr Profi bei Elektrofahrzeugern!

Top Marken – Riesen Auswahl  
TESTCENTER  
KTM - Premium-Kompetenz-Partner  
eBike Profi-Beratung  
... 10.000 zufriedene Kunden

**100% eBike**

Melissenweg 3, 4020 Linz  
Montag - Freitag 9:00 - 17:00  
0732 - 371145

www.eBike-City.at

ABUS SHIMANO KTM CUBE TREK KETTLE SCHWALBE SCOTT FLYER BOSCH

## Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt: Neue Hausleiterin stellt sich vor

Liebe Hellmonsödterinnen und Hellmonsödter!

Ich freue mich sehr, mich auf diesem Wege kurz vorstellen zu dürfen – nicht nur als neues Gemeindemitglied (bin seit Frühling 2022 in Hellmonsödt wohnhaft), sondern auch als neue Hausleiterin im Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt. Für mich persönlich ist es großartig, in dieser liebenswerten Gemeinde mein Zuhause gefunden zu haben und ab dem 1. April 2023 auch hier beruflich tätig zu sein.



Foto: Fotostudio Meister Eder

### Zu meiner Person:

Ich heiße Mara Eder, bin gebürtige Linzerin, feiere dieses Jahr meinen 40-iger und war seit 2006 auf der Stroke Unit am Neuromed-Campus-Linz als Pflegerin, zuletzt als Stationsleiterin, tätig. 2022 habe ich mein berufsbegleitendes Studium für Personalmanagement abgeschlossen und somit waren die Weichen für einen Berufswechsel gestellt.

Nach Hellmonsödt hat mich die Liebe gebracht, seitdem lebe ich mit meinem Partner und seiner Tochter in einem Haus mit wundervollem Garten, in dem wir gemeinsam Gemüse ziehen oder auch einfach einmal die Sonne genießen. In meiner Freizeit bin ich mit meinem Partner sportlich tätig, neben Gewichtstraining absolvieren wir sehr gerne Hindernisläufe und gehen wandern.

Ich freue mich schon auf die neue berufliche Herausforderung und die Gespräche, wenn wir uns begegnen, sei es nun im Zuge meiner neuen Funktion als Hausleitung, aber auch, wenn wir uns in der Gemeinde „über den Weg laufen“ oder bei den vielfältigen Veranstaltungen treffen.

■ Mara Eder

## Bäuerinnen unterstützen Hellmonsödter Spielgruppen

Die im Pfarrheim Hellmonsödt regelmäßig stattfindenden Treffen der drei derzeit bestehenden Spielgruppen erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Vordergrund für die Eltern mit ihren Kleinkindern steht dabei die Förderung von Bewegung, Musik und Kreativität. Für die Anschaffung von verschiedenen Spielmaterialien, Matten usw. wurde von Ortsbäuerin Vzbgm. Claudia Hammer eine finanzielle Unterstützung zugesagt. Die Vertreterinnen des Vereins Landleben Hellmonsödt (Ortsbauernschaft) stellten einen Teil vom Erlös aus der Kaffeestube beim Kreativherbst Pelmberg für diesen Zweck zur Verfügung.

Alle Eltern und Kinder der Spielgruppen bedanken sich herzlichst und freuen sich, bald die neuen Attraktionen auszubastern.



Die Ortsbäuerinnen übergeben eine Spende für die Spielgruppen an Organisatorin Patricia Groß-Bischof (Bildmitte)

## Neues aus der Pfarrbücherei

Zahlreichen fleißigen Leserinnen und Lesern aus Hellmonsödt und Umgebung ist es zu verdanken, dass 2022 erstmals die 8.000er-Marke bei den Entlehnungen geknackt wurde.

8.080 Mal wurden im Jahr 2022 Bücher, Hörspiele oder Spiele aus der Pfarrbücherei ausgeliehen – so viele wie noch nie zuvor! Wir freuen uns über diesen neuen Rekord und hoffen auch weiterhin, immer mehr Menschen mit der großen und aktuellen Auswahl an Kinder-, Jugend-, und Erwachsenenliteratur sowie Spielen, Hörbüchern und Tonies begeistern zu können.

Durch die vielen Neuanschaffungen und den beschränkten Platz müssen laufend Werke aus dem Bestand ausgeschieden werden. Beim jährlichen Flohmarkt der Bücherei können diese Bücher und Spiele neben vielen weiteren Bücherspenden günstig erworben werden. Heuer findet der Flohmarkt am Sonntag, 4. Juni, von 8:15 bis 11:30 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Wir laden alle Interessierten ein, zu schmökern und das eine oder andere Schnäppchen zu erstehen.

Wer zuhause Bücher oder Spiele in noch ausgezeichnetem Zustand hat und sie für den Flohmarkt spenden möchte, kann diese am 3. Juni zwischen 9:00 und 11:00 Uhr im Pfarrheim abgeben. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an das Büchereiteam.

Für die Osterzeit gibt es wieder einen thematischen Schwerpunkt im Eingangsbereich der Bücherei. Diese Bücher und CDs, vor allem für Kinder, sind nur rund um die Osterzeit erhältlich.

Öffnungszeiten der Bücherei: jeden Sonntag von 8:15 bis 11:30 Uhr. Nähere Infos: [www.biblioweb.at/hellmonssoedt](http://www.biblioweb.at/hellmonssoedt)

■ Theresa Yurtışık



Das Team der Pfarrbücherei freut sich auf Ihren Besuch!

Foto: Stefan Schipke

## Abenteuer der „Freiluftbande“: Seit heuer auch in Hellmonsödt

Schon seit einigen Jahren bietet der Alpenverein Rodlland tolle „Abenteuer der Freiluftbande“ in Zwettl/Rodl an. „Freiluftbande“ bedeutet, sich frei zu fühlen, die frische Luft zu genießen und die Gemeinschaft zu erleben. Wir wollen gemeinsam Dinge entdecken, die Sinne schärfen, bauen, musizieren, essen, Abenteuer erleben und die Natur genießen.

Seit heuer finden auch einige Aktivitäten in Hellmonsödt statt und wir hatten einen tollen Start mit unserem Winterabenteuer. Es wurde nach Eisbären Ausschau gehalten, den Rodlhügl hinunter gesaut, ein riesiger Schneemann und eine Schneehöhle gebaut.

■ Sabrina Bachinger



Foto: Sabrina Bachinger

Wir freuen uns bereits auf viele weitere tolle Erlebnisse mit der Freiluftbande.

## Gasthof Post-Wirt wird 40

Das hat dann einer wohl etwas unterschätzt... der Wirt selbst nämlich! Gefeierte „zu Hause“ im Gasthof und der Einladung sind dann sehr, sehr viele Leute gefolgt! Ob Familie, Freunde, Vereine uvm. – die Party war ein voller Erfolg und alle haben sich prächtig unterhalten!

Vielen lieben Dank, dass der Einladung so viele Leute gefolgt sind. Es ist für mich doch ein Zeichen, dass man nicht nur gern ins Wirtshaus, sondern auch zu uns als Menschen kommt!

■ Martin Rittberger

**Wir suchen Sie**

[karriere.post.at](https://karriere.post.at)

Jetzt bewerben unter [karriere.post.at](https://karriere.post.at)

Wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN GALLNEUKIRCHEN, ZWETTL AN DER RODL UND WALDING (VOLL- UND TEILZEIT, GERINGFÜGIG)**

Ein Job, auf den man vertrauen kann. Ein Job bei der Post.

Anzeige

## — Gesunde Gemeinde —



### Workshop zum neuen Themenschwerpunkt

Der 40. Workshop des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Hellmonsödt“ am 3. November 2022 war ein sehr produktives und gelungenes Treffen. Die letzten beiden Jahre mit dem Schwerpunkt „gesundheit verstehen.gesundheit leben“ waren aufgrund der Situation nicht besonders ereignisreich und doch wurde rückblickend einiges von der Gesunden Gemeinde dazu organisiert. Es gab Online-Seminare zu den Themen „Erschöpft – was tun?“ und „Burn-out-Prophylaxe“ und auch „Hatschn & Ratschn“-Bewegungsangebote mit Dr. Maria Ecker-Angerer. Gemeinsam mit den Frauen in der ÖVP Hellmonsödt wurde das Angebot „Fit und Fun im Wasser – Aquagymnastik“ organisiert und gefördert. Die jährlichen Aktionstage sowie die Anerkennungspreise für die Ortssieger bei den Planetenläufen durften auch nicht fehlen.

Für die kommenden Jahre wurden von der Regionalbetreuerin Mag. Martina Honsig die Projekt-Möglichkeiten mit einem breiten Angebot an Veranstaltungen für die Gesunde Gemeinde Hellmonsödt vorgestellt und die Workshop-Teilnehmer haben nach produktiven Diskussionen die Variante des 3-jährigen Zielgruppenprojektes „gesund betreuen. gesund bleiben – Gesundheit für ältere Menschen und jene, die für andere da sind“ beschlossen. Es wird dazu viele Angebote für die angesprochene Zielgruppe und alle Interessierten geben. Außerdem sind ein Erzählcafé für ältere Mitbürger und die „Gesunde Küche“-Auszeichnung im Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt angedacht.



Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ starteten mit der Programm-Planung zum neuen Themenschwerpunkt für die kommenden 3 Jahre.



### Themenschwerpunkt: gesund betreuen. gesund bleiben

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Hellmonsödt hat beim Workshop im November 2022 beschlossen, sich in den Jahren 2022 bis 2025 dem Zielgruppenprojekt „gesund betreuen. gesund bleiben – Gesundheit für ältere Menschen und jene, die für andere da sind“ zu widmen.

Der Themenschwerpunkt richtet sich an alle, die Angehörige betreuen oder pflegen. Angesprochen sind Personen, die sich um Kinder, chronisch Kranke, Menschen mit Beeinträchtigung oder Ältere kümmern. Sie alle leisten sowohl für ihre Angehörigen als auch für unsere Gesellschaft einen enorm wertvollen Beitrag.

Die Betreuung oder Pflege eines nahestehenden Menschen kann erfüllend, gleichzeitig jedoch auch fordernd sein. Achten betreuende und pflegende Angehörige auch in herausfordernden Zeiten gut auf sich selbst, stärken sie nicht nur ihre eigene Gesundheit, sie fördern damit auch einen gesunden Betreuungs- oder Pflegealltag.

#### Folgende Angebote sind bereits in Vorbereitung:

- Verschiedene Artikel zum Thema in den Gemeindezeitungen
- Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige in Reichenau
- Vorträge und Workshops, z. B.:
  - „Das Internet sicher nutzen“
  - „Hatschn & Ratschn“
  - „Meine Eltern werden alt“
  - „Erschöpft – was tun?“
  - „Immunstark – fit und gesund mit richtiger Ernährung“
  - Kochkurs
  - „Füße, Rücken und Entspannung – Fitness in Balance“
  - „Bewährte Hausmittel“
  - „Erste Hilfe – Wiederbelebung“

Die Ankündigung für die Veranstaltungen finden Sie immer rechtzeitig auf der Gemeinde-Homepage, in der Gemeindezeitung und auf Plakaten.

Sie haben zum Projekt „gesund betreuen. gesund bleiben – Gesundheit für ältere Menschen und jene, die für andere da sind“ Ideen, Wünsche oder auch Fragen? Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein! Vorschläge können jederzeit auf dem Gemeindeamt deponiert werden: [gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at](mailto:gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at) oder Tel. 07215 22 55.

Mit unseren Angeboten wollen wir die Gesundheit älterer Menschen und die betreuender und pflegender Angehöriger ein Stück weit fördern und freuen uns über eine rege Beteiligung und viele Besucher bei den Veranstaltungen!

## — Jubiläen —



Die traditionelle Einladung der Gemeinde für jene Jubilare, die im zweiten Halbjahr 2022 ihren runden Geburtstag feierten, fand am 29. Dezember statt und war wieder sehr gemütlich.

### Goldene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

**01** Elfriede und Johann Forstner, Auedt, zum 50-jährigen Ehejubiläum

**02** Marianne und Raimund Kaineder, Feldweg, zum 50-jährigen Ehejubiläum

Gertrude und Norbert Graml, Kreuzfeld, zum 50-jährigen Ehejubiläum

### Alles Gute zum Geburtstag

**03** Herr Stanislaw Kisielewicz, Oberfeld, zu seinem 80. Geburtstag. Geboren in Czernowitz (damals Rumänien, heute Ukraine), lebt seit 1981 in Hellmonsödt, ehem. Diplomingenieur im Eisenhüttenwesen; verwitwet, 1 Sohn, 2 Enkelkinder.

**04** Herr Manfred Pichler, Sonnbergstraße, zu seinem 80. Geburtstag.

**05** Frau Ute Moser, Oberfeld, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Linz, seit 1988 in Hellmonsödt zuhause, ehem. Kindergartenhelferin; verwitwet, 3 Kinder, 4 Enkel.

Frau Margaretha Mayr, Oberaigen, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Eidenberg, ehem. Landwirtin und Hausfrau, verwitwet, 5 Kinder, 7 Enkel, 2 Urenkel.

Frau Rosina Mitter, Pelmberg, zu ihrem 90. Geburtstag. Geboren in Hellmonsödt, verheiratet, ehem. Landwirtin, 2 Kinder, 5 Enkel, 9 Urenkel.

## — Geburten —

Wir begrüßen die NEUGEBORENEN  
und wünschen ihren Eltern viel Freude!

06 **Lilli Andraschko**  
Sarah und Benjamin Andraschko, Oberfeld

**Paul Tumfart**  
Anna-Sophie und Günther Tumfart, Blumenweg

07 **Benjamin Walter Kumar**  
Beatrix und Michael Kumar, Wasserwald

**Maximilian Weigl**  
Marina und Markus Weigl, Auedt

08 **Liliane Grininger**  
Angela und Michael Grininger, Färberweg

09 **Lea Schachner**  
Ute Schachner und René Siller, Blumenweg



06



07



08



09

## — Sterbefälle —

Wir trauern um die Verstorbenen

3. November 2022  
Franz Kaineder, 87 Jahre



7. November 2022  
Johann Bernhard  
56 Jahre



4. Dezember 2022  
Karl Kerber  
95 Jahre

7. November 2022  
Karl Rammerstorfer, 95 Jahre

9. November 2022  
Sigrid Wolkenstein, 49 Jahre



11. Dezember 2022  
Uwe Hiepe  
56 Jahre



19. Dezember 2022  
Karoline Mehringer  
86 Jahre



27. Jänner 2023  
Ing. Viera Herchl  
78 Jahre



23. Februar 2023  
Ingrid Pointner  
76 Jahre

13. Februar 2023  
Helmut Zuschrader, 89 Jahre

22. Februar 2023  
Ingrid Noha, 81 Jahre

## Hellmonsödt / Geschichte und Geschichten

### Teil 11: Die Herrschaft Wildberg und der Bauernstand im 16. und 17. Jhdt.

Die Grundherrschaft hat das Recht, Abgaben und Dienste (Landesfürstliche Steuern) von ihren Untertanen einzuheben. Die Höhe dieser Abgaben richtet sich nach der Größe der Höfe und nach den erwirtschafteten Erträgen. Verzeichnisse darüber werden angelegt, sogenannte Urbare, die bis in unsere Zeit in den Archiven aufbewahrt sind.

Zum Beispiel findet man im Oberösterreichischen Landesarchiv im Urbar Hs 214 der Herrschaft Wildberg Aufzeichnungen über Gundackerschlag (heute Oberaigen) aus dem Jahr 1635. Sie beinhalten eine Güterbeschreibung der neun Häuser, die es zu dieser Zeit im Dorf gab, und eine Liste der Abgaben und Steuern. Es wird unterschieden zwischen Hof, Gut, Gütl und Hofstatt. Der Hauszustand wird mit „gut“, „mittel“ oder „schlecht“ bewertet, die Bewertung der Bauern reicht von „gut“ bis „fleißig“. „Große Not“ oder „Feuersbrunst“ werden extra angeführt.

#### Die Unteilbarkeit von Bauerngütern

Bis zum 16. Jahrhundert ist es den Hoferben erlaubt, nach dem Tod des Bauern den Hof samt den dazugehörigen Liegenschaften zu teilen. Da aber nach weiteren nachfolgenden Teilungen manche Bauern vom Ertrag der kleineren Grundstücke nicht mehr leben können und keine Abgaben und Steuern mehr leisten, wird im 16. Jahrhundert in Ober- und Niederösterreich die Unteilbarkeit von Bauerngütern eingeführt. Das bedeutet, dass nur ein einziger Erbe den Hof übernehmen kann, die anderen Geschwister erhalten eine Entschädigung. Als Übernehmer des Hofes werden die Söhne bevorzugt. Der Verkauf einzelner Acker-, Wiesen- oder Waldparzellen ist nicht erlaubt, das Bauerngut darf nur als Ganzes verkauft werden. In Krisenzeiten oder nach Naturkatastrophen darf aber der Bauer „ledige Grundstücke“ (Hutweiden mit schlechtem Boden) verkaufen.

Bauernsöhne und -töchter, die keinen Hof erben oder nicht einheiraten können, werden Kleinhäusler oder Inleute. Letztere leben in einem Dienstzimmer bei ihrem Dienstgeber und arbeiten für Kost und Quartier.

Der Herrschaft steht auch das Recht zu, nach dem Tod des Hofbesitzers die Verlassenschaftsabhandlung vorzunehmen. Das Vermögen wird gesperrt, der Geldwert geschätzt und das Testament eröffnet. Einen bestimmten Prozentsatz des Schätzwertes muss der Übernehmer des Hofes dem Grundherrn in Geld entrichten. Als besonders hart wird die Vorschrift empfunden, dass ein wertvolles Stück Vieh aus dem Stall des verstorbenen Untertanen an den Grundherrn abgegeben werden muss.

#### Abgaben und Steuern – ein Einzelbeispiel aus dem Starhemberger Archiv, Urbar Hs. 214

Herrschaft Wildberg, 1635

Eder (Rittsteiger) in Gundackerschlag, jetzt Ober-Aigen

a) Güterbeschreibung, in der die Größe des Gutes, der Zustand, das Vermögen, die Schulden und die bäuerliche Leistung ersichtlich sind:

18 Tagwerk Acker und 6 Tagwerk Wiese

(1 Tagwerk = 1 Joch = 0,575 ha)

Garten, Holzstätte und Brunnen vorhanden

Hauszustand gut

Kaufrecht 600 fl (Gulden)

Schulden 500 fl

Bauer gut (guter Landwirt)

Feuersbrunst (Hof nach Feuersbrunst neu erbaut)

#### b) Dienste (Landesfürstliche Steuern) und Abgaben:

Hauskategorie: Hof

Gelddienste (Steuern): 1 fl 24 d (fl = Gulden, d = Pfennig)

9 1/18 Metzen Korn (1 Metzen = 56 Liter),

1 Metzen Hundshafer

7 Reist Haar (Flachs)

6 Hennen, 90 Eier, 6 Käse

3 fl Robotgeld (3 Gulden), 4 s Ochsenfuhrgeld (4 Schilling)



Die Bauersleute mit dem Gesinde, Rittsteigerhof in Oberaigen, 1925 (Jobst)

#### Die bäuerlichen Dienstboten

Knechte und Mägde bleiben in der Regel ein Jahr auf dem Bauernhof. Jährlich zu Maria-Lichtmess im Februar ist Dienstbotenwechsel, das Dienstverhältnis kann um ein Jahr verlängert werden oder ein neuer Dienstplatz wird gesucht. Während des Jahres ist eine Kündigung von beiden Seiten nur bei besonderen Gründen möglich, wie Arbeitsunwilligkeit, Diebstahl bzw. Misshandlungen von der Seite des Dienstgebers. Dass eine Magd grob beschimpft wird oder von der Bäuerin Ohrfeigen erhält, ist nicht ungewöhnlich und gilt nicht als Misshandlung.



Die Bäuerin Juliana Jobst (Mitte), geb. 1868.  
Foto um 1900

■ Josefine Müllerder

## Forum Kultur

### Rückblick: Adventlesung



Am 26. November konnte nach zweimaligem Aufschub endlich Wolfgang Böck mit einer Adventlesung bei uns auftreten. Besonders beeindruckend war seine Begleitband „Trio Haydn-spaß“, die alte Weihnachtslieder neu und humorvoll interpretierte.

### Vorschau

#### „So oder so“ – Hildegard Knef

Samstag, 20. Mai 2023, 20:00 Uhr  
Festsaal der Schulen

Die Schauspielerin Gabi Deutsch führt durch die Stationen aus dem Leben der Knef. Sie führt Interviews mit der Diva, singt ihre Lieder, spielt, erzählt und tanzt sich durch die Höhen und Tiefen dieser außergewöhnlichen Frau.



Dieser Abend ist eine Liebeserklärung an eine vielseitig begabte Künstlerin, eine Entdeckungsreise für alle, die „Die Knef“ als Klatsch- und Schlagertante verbucht hatten. Hildegard Knef war Sünderin und Sängerin, Hollywood- und Broadwaystar, liebte einen Nazi und heiratete einen Juden. Hildegard Knef – eine Ikone.

Musikalisch begleitet wird die Schauspielerin von David Wagner am Klavier.

### Weiterer Termin: Faltenradio

Samstag, 23. September 2023  
Vier junge Musiker spannen einen musikalischen Bogen von Volksmusik zur Klassik.

Karten gibt es wie immer bei Karin Schwarz,  
E-Mail: karin-schwarz@gmx.at,  
Tel-Nr.: 0650 571 47 50.

■ Elisabeth Rothberger

## Brauchtumpflege: Ein Adventkalender der besonderen Art

In der vergangenen Adventzeit gab es wieder 24 Adventfenster zu besichtigen, die mit viel Liebe und Kreativität geschmückt worden sind. Ein Team von der Gruppe „S'Gwand & da Brauch“ mit Waltraud Neubauer, Elfriede Wiederstein und Vzbgm. Claudia Hammer sowie viele fleißige Helfer gestalteten die Fenster.

Dadurch wurde eine alte Tradition wieder belebt und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, bei einem Rundgang durch Hellmonsödt die Fenster zu bestaunen, die Bräuche rund um Weihnachten aus Österreich und verschiedenen Ländern zeigten. Ein großes Dankeschön an die Bewohner der Häuser und die Firmen sowie an die Gemeinde, die ihre Fenster dafür zur Verfügung stellten. Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung freuten das Team sehr und sind zugleich Ansporn, diesen Brauch in zwei Jahren wieder weiterzuführen.



Foto: Johann Müllleder

■ Vzbgm. Claudia Hammer

## Goldhauben- und – Kopftuchgemeinschaft –

### Neue Obfrau übernimmt

Das Kaminzimmer im Gasthof Post bot den passenden Rahmen für diesen überaus feierlichen und richtungweisenden Nachmittag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe am 17. November 2022. Nach 8 Jahren legte Evelyne Stumpner das Amt der Obfrau zurück. Mit viel Gespür und Fingerspitzengefühl vertrat sie stets die Interessen der Gruppe. Herzlichen Dank dafür!

Gerti Grininger übernimmt künftig die Funktion als Obfrau. „Es war Zeit, für das, was war, Danke zu sagen, damit das, was kommen wird, unter einem guten Stern beginnt.“



■ Gabriele Pühringer

Evelyne Stumpner übergibt ihr Amt als Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft an Gerti Grininger.

## Hurra! Endlich ist der Schnee da!

Die kalte Jahreszeit zeigt uns, wie aufregend, schön und beglückend das Spielen in der Kälte sein kann. Die Mädchen und Jungen bauen im Garten Schneemänner und Schneehöhlen, sie setzen einen Schneengel neben den anderen, fahren Rutschteller und können Spuren von Tieren und anderen Kindern verfolgen.



In letzter Zeit prägten auch bunte Bastelarbeiten und lustige Lieder unser Haus und erzählten so vom Fasching. Einige Gruppen haben auch schon Elternfeste veranstaltet, was für die Kinder immer etwas ganz Besonderes ist! Einen Höhepunkt stellt auch jedes Jahr unser Faschingsfest mit vielen lustigen Kostümen und spannenden Angeboten dar.



Mit der Aschenkreuzsegnung starten wir in die Fastenzeit und es wird wieder ruhiger und besinnlicher. Wir bereiten uns mit Geschichten von Jesus auf das Osterfest vor und wollen auch versuchen, mit Augen, Ohren, Mund, Händen, Füßen und Herz zu „fasten“. Wir freuen uns auf diese besondere Zeit, in der wir uns selber und unsere Gemeinschaft besonders intensiv erleben werden.

■ Alexandra Riener

## — Volksschule —

### Weihnachtsgottesdienst

Einen sehr stimmungsvollen Weihnachtsgottesdienst durften wir vor Beginn der Weihnachtsferien feiern. Kinder aus der 4. Klasse führten in diesem Rahmen ein beeindruckendes Krippenspiel auf, das sie mit Frau Atzlesberger in Religion einstudiert hatten. Herzlichen Dank an sie und Herrn Kern, der die Wortgottesdienst-Feier mit uns gehalten hat.



### „Wenn sich zwei streiten“

Ein sehr aktuelles Thema, mit dem wir uns auch im Rahmen des diesjährigen Mitmachtheaters von „Käfer & Co“ Ende Jänner auseinandersetzen. Besonders freuen wir uns darüber, dass auch die Schulanfänger-Kindergartenkinder unserer Einladung zu diesem Theater folgten. Ein großes „Bravo!“ gilt Herrn Toni Tanner, der die Geschichte von den streitenden Käferkindern, die sich letztendlich doch versöhnten und Freunde wurden, so mitreißend in Szene gesetzt hat. Großen Beifall ernteten natürlich aber auch die spontan ausgewählten Kinder aus verschiedenen Klassen, die in die Schauspiel-Rollen geschlüpft sind und sie so toll gespielt haben! Und ganz bestimmt merken wir uns: Freunde sein ist viel schöner, als sich zu streiten und verfeindet zu sein!





## Theaterbesuch

Tagelang waren die Kinder unserer Volksschule schon voller Vorfreude, denn ein Theaterbesuch im Brucknerhaus war Anfang Februar angesagt. Das Stück des „Theaters mit Horizont“ hieß „Die Schneekönigin“ und war sehr spannend, denn der Teufelstroll und die Schneekönigin waren böse und den beiden befreundeten Kindern Gerda und Kai nicht gerade gut gesinnt. Schlussendlich hat aber ihre tiefe Freundschaft gesiegt. Das war ein aufregender und lehrreicher Vormittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

## Die Zauberformel

$1 \text{ (stehen)} + 2 \text{ (sehen)} = 3 \text{ (gehen)}$  – Das ist die Zauberformel, die uns sicher über die Straße hilft. So durften die beiden ersten und zweiten Klassen Verkehrserziehung der besonders lustigen Art genießen: Ein Puppentheater der AUVA machte uns das richtige Überqueren der Straße wieder einmal so richtig bewusst. Und die Kinder haben voller Eifer mitgemacht, ihr Wissen eingebracht und natürlich auch aufgefrischt.



## Einmaleins-Profis

Die Kinder der zweiten Klassen sind gerade fleißig dabei, die bereits gelernten Einmaleins-Reihen zu üben und zu trainieren. Das geschieht auch anhand zahlreicher lustiger Einmaleins-Spiele: Memorys, Fliegenklatsche-Spiele, Dominos, LÜKs, Klammerspiele, Bingos, Rechenraketen, Würfelspiele, Einmaleins-Mühlen, Puzzles, Karteikarten, Triminos, Holzsterne, Legespiele, Super-8... So macht das Lernen richtig Spaß! Und wenn die Kids dann ausreichend trainiert haben und sich fit genug fühlen, dürfen sie sich jede Mal-Reihe prüfen lassen: vorwärts und rückwärts aufsagen und dann noch Aufgaben blitzschnell durcheinander lösen. So werden die Kinder richtige Profis!



■ Maria Huemer

## — Musik-Mittelschule —

### Ein Resumé: Unser Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, 7. Dezember, öffneten sich unsere Türen für alle interessierten Eltern und Schüler. An diesem Tag hatten alle Besucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen unserer Musikmittelschule zu blicken. Dieser Eindruck wurde nicht nur durch den normalen Schulalltag, sondern auch durch verschiedene spannende Stationen geprägt.

Auf einer exklusiven Reise konnten die angehenden Schüler der Mittelstufe Experimente im Physiksaal, kreativ künstlerische Arbeiten im Stop-Motion-Bereich, wie auch das Zubereiten köstlicher Kekse erkunden und beobachten. Dabei wurden die Kinder zudem bei einem Schnelllesequiz aus ihren Reserven gelockt und konnten ihre Lesefertigkeit beweisen. Ein Auftritt unserer Schüler der Musikklassen rundete den aufregenden Vormittag ab. Wir, das Team der Musikmittelschule Hellmonsödt, freuen uns darüber, dass wir einen Einblick geben durften. Auf unserer Website haben wir zwei im Rahmen dieses Tages entstandene Stop-Motion-Videos veröffentlicht (QR-Code).



## Musikalischer Abend im Advent

Nach zwei schwierigen Jahren für unsere MMS-Chöre war es für Schüler und Lehrkräfte eine Riesenfreude, dass das Anfang Dezember 2022 geplante Adventkonzert wirklich stattfinden konnte. Die beiden Musikklassen 1b und 2b und einige Musik-Ensembles hatten ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles und amüsanter Programm vorbereitet, das von zwei bezaubernden Moderatorinnen angekündigt wurde und bei dem Chor, Ensembles und Tänzer einander harmonisch abwechselten.



Die verantwortlichen Lehrkräfte Monika Mattkay, Maria Burgstaller, Mara Wallinger, Philipp Hackl und Nicole Midani waren vom Eifer der jungen Sänger, Musikanten und Tänzer begeistert und die vielen Besucher erlebten einen stimmungsvollen Start in den Advent.

## Digitalisierung im Klassenzimmer: Apple TVs für alle Klassen

Im letzten Jahr konnten wir alle Schüler der ersten bis dritten Klassen erfolgreich mit iPads ausstatten, wodurch der Unterricht am Puls der Zeit stattfinden kann. In den letzten Monaten konnten die Lehrkräfte durch schulinterne, wie auch individuelle Fortbildungen das iPad in vielen Facetten kennenlernen. Die Einsatzmöglichkeiten des iPads im Unterricht sind bereits sehr vielfältig, doch mit diesem Jahr können diese noch stärker erweitert werden.



Durch eine großzügige Unterstützung des Elternvereins können wir die Digitalisierung an unserer Schule weiter vorantreiben. Erstmals erhielten wir für jedes Klassenzimmer Apple TVs. Diese Technologie ermöglicht es uns, den Unterricht mit unseren neuen digitalen Endgeräten noch moderner zu gestalten, da das Display der Tablets auf direktem Weg sowohl vom Lehrer zum Schüler als auch umgekehrt geteilt werden kann. Wir freuen uns auf eine intensive Arbeit mit den digitalen Endgeräten, die in Zukunft noch effizienter in den Unterricht eingebaut werden sollen. Ein herzliches Danke an unseren Elternverein!

## IKM-PLUS – standardisierte Überprüfungen in D, E und M

Die IKM-PLUS (= informelle Kompetenzmessung) erhebt in der Sekundarstufe Kompetenzen der Schüler der 7. Schulstufe in Deutsch, Mathematik und Englisch. Dabei wird der Lernstand einzelner Schüler und in diesem Schuljahr auch jener aller 3. Klassen erfasst. Die Ergebnisse werden innerhalb der Schule (Schüler und Klassen) und in der Folge mit österreichweiten Referenzwerten verglichen. Die Ergebnisse der MMS Hellmonsödt sind in allen drei Fächern sehr erfreulich – sie liegen knapp unter dem Österreichschnitt aller Gymnasien, jedoch weit über dem Schnitt aller Mittelschulen. Sie bilden die Grundlage für schulinterne Analysen mit dem Ziel der Erhaltung bzw. weiteren Steigerung des aktuellen Leistungsniveaus. Die guten Leistungen unserer Schüler freuen uns sehr!

## Erfreuliches Schulschirennen in Kirchschatlag bei Linz

Am 9. Februar fand das Schulschirennen beim Skilift in Kirchschatlag statt. Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht alle 73 angemeldeten Kinder daran teilnehmen. Wir bedanken uns bei Andreas Pils, mit dessen Unterstützung der Wettbewerb erfolgreich umgesetzt werden konnte. Unsere Schüler erlebten einen erfolgreichen, wie auch ereignisreichen Skiwettkampf, bei dem sie herausragende Leistungen ablieferten.



Besonders hervorzuheben sind die beiden Tagesbesten Anika Thumfart und Paul Kaineder. Gratulation an alle Teilnehmer – speziell an die Medaillengewinner der einzelnen Altersklassen! Wir freuen uns bereits auf die kommenden Skitage im zweiten Semester.

## Musikalischer Auftritt bei der Lehrlingsshow

Im Zuge der Lehrlingsshow, bei der aktive Lehrlinge ihre Berufe und Ausbildungsbetriebe vorstellen, stellten unsere Schüler ihr kreatives Können unter Beweis. Unsere Schule war eingeladen, das unterhaltsame Rahmenprogramm dieses Vormittags zu gestalten.



Fotos: MMS

Die hauseigene Schulband spielte einige musikalische Schmankerl, die talentierten Tänzer der 4b-Musikklasse führten zusätzlich gut geübte Choreografien auf. Wir freuen uns sehr, an solchen Veranstaltungen mitarbeiten zu können, dies erweitert nicht nur den Horizont unserer Schüler, sondern es stärkt auch die Mittelschulgemeinschaft.

## Potentialanalyse – ein wichtiges Instrument für den weiteren Ausbildungsweg

Die sogenannte Potentialanalyse hilft Schülern herauszufinden, wo ihre Stärken bzw. Schwächen liegen und leistet damit eine wichtige Unterstützung bei der Berufs- und Ausbildungsentscheidung. Die MMS Hellmonsödt bietet dieses Instrument im Rahmen der Berufsorientierung jedes Jahr im Herbst allen Schülern der 4. Klassen an. In einem ersten Schritt absolvieren diese unter Anleitung von externen Beratern an der Schule einen schriftlichen Interessenstest, der anschließend gemeinsam mit den Eltern in einem persönlichen Beratungsgespräch mit externen Coaches ausgewertet und interpretiert wird. Daraus ergeben sich wichtige Hinweise und Tipps für die richtige Berufs- bzw. Schulwahl.

Bei uns an der Schule wird diese professionelle Beratung, die üblicherweise 160 Euro kostet, aufgrund einer Förderaktion des Landes OÖ und der WKOÖ kostenlos angeboten.



## Revue „Eine Reise durch die Zeit“ – 50 Jahre Schulzentrum

Ein halbes Jahrhundert – 50 Jahre –, so lange ist es her, dass die Volksschule und die Hauptschule Hellmonsödt im neuen Gebäude in der Försterstraße den Schulbetrieb starteten. Dieses Jubiläum ist für alle örtlichen Schulen und die Gemeinde ein Anlass zum Feiern mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen. So laden am Freitag, 23. Juni 2023, die Volksschule und die Musikmittelschule zu einer abwechslungsreichen und amüsanten Reise durch die Zeit mit vielen Ehrengästen in den großen Turnsaal der Schulen ein.

## MMS Hellmonsödt bleibt „OÖ Meistersingerschule“

Das Gütesiegel „OÖ Meistersingerschule“ wird an eine Schule für qualitätsvolle Zusammenarbeit im Bereich chorischer Jugendarbeit vergeben. Es ist ein sichtbares Zeichen für eine funktionierende Zusammenarbeit von Schülern mit ihren Lehrkräften im Bereich Chorgesang.

Die Musikmittelschule Hellmonsödt hat sich neuerlich um diese Prämierung bemüht und mit dem Singspiel „Im weißen Schloß!“ aus dem letzten Schuljahr die Voraussetzungen zur Gänze erfüllt. Wir freuen uns über die Weiterführung der Auszeichnung, die gleichzeitig auch ein Ansporn für kommende Projekte ist.



## — Landesmusikschule —

### Wertvolle Früchte geerntet: Abschluss-Lesung der Schreibwerkstatt

Im Rahmen der Veranstaltung „Musik und andere Künste“ fanden in der Landesmusikschule vor den Weihnachtsferien eine Reihe von Schreibwerkstatt-Terminen statt. Unter der professionellen Anleitung von Erfolgsautor Erich Wimmer entstanden abwechslungsreiche Kurzgeschichten, die im Rahmen einer Lesung der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

#### Lesung mit Musik

Die originellen und kurzweiligen Geschichten mit unglaublichem Potential wurden von den jungen Autoren selbst vorgelesen. Musikstücke, passend zur jeweiligen Thematik, rundeten den Abend ab. Es spielten Schüler der Landesmusikschule. Die Aufführenden freuten sich über regen Besuch.

Die Gäste waren überrascht, welch große Talente hier entdeckt worden sind!



Aufgrund der begeisterten Aufnahme dieser Idee wird es in absehbarer Zeit auch wieder eine Schreibwerkstatt geben. Interessierte sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Einfach in der Landesmusikschule anmelden!

**1000 Fragen  
rund um's Laden?**

Wallbox  
– made  
in ÖÖ

**Wir im KEBA eMobility Store  
in Linz/Urfahr haben die Antworten!**

- // Umfassende Informationen rund um's effiziente und sichere Laden Ihres E-Autos direkt von Österreichs Top-Hersteller für Wallboxen – **unsere Expert:innen nehmen sich Zeit für Sie!**
- // Ladelösungen zum Anfassen für **Privatauto, Dienstfahrzeug oder Firmenflotte** – lernen Sie die Möglichkeiten kennen.
- // Laden in Kombination mit **PV-Anlage** – so einfach geht's!



Montag bis Freitag von 9-17 Uhr\*

Leonfeldner Straße 2, 4040 Linz/Austria

Tel.: 0664 80709 74179, emobility-store@keba.com

\*Kostenlose Park- & Lademöglichkeit in der hauseigenen Tiefgarage



**KEBA**

Automation by innovation.

## Unterrichtsangebot: Tanz modern – Ausdruckstanz für Erwachsene

Für Interessierte bietet die Landesmusikschule nun auch zeitgenössischen Tanz für Erwachsene an. Den Körper mit Freude trainieren, immer wieder neu kennenlernen, Gefühle mit dem eigenen Körper zu den verschiedenen Musikstilen ausdrücken und sich wohl fühlen in seinem Körper. Durch den zeitgenössischen Tanz konzentrieren wir uns auf das Bewusstsein von Raum und Körper und die allgemeine Präsenz. Wichtige Werkzeuge für die Meisterung des Alltags!



Foto: Privat

Tanzlehrerin Barbara Vuzem lehrt zeitgenössischen Tanz für Erwachsene.

Der Unterricht findet freitags in der Landesmusikschule statt. Bei Interesse ist eine Anmeldung jederzeit möglich. Anmeldeformulare sind erhältlich unter <https://hellmonsoed.landesmusikschulen.at/> oder gerne auch persönlich im Sekretariat.

Bürozeiten: Montag 7:30 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:30 Uhr, Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr; Tel.-Nr. 07215 390 98.

■ Dir. Regine Tittgen-Fuchs

# Besser hören macht glücklich.



Hörsysteme  
Lehner



## Klare Klänge im Ohr.

**GRATIS HÖRTEST**  
unverbindlich Hörgeräte  
Probe tragen!

Vereinbaren Sie gleich jetzt  
einen Termin.

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen. Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung **begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.**

LINZ-URFAHR, Leonfeldnerstr. 1  
**0732 / 73 08 07**

HARTKIRCHEN, Aschacherstr. 1/4  
**0681 / 813 619 18**

[www.hoersysteme-lehner.at](http://www.hoersysteme-lehner.at)

## — Freiwillige Feuerwehr —

### Jugendgruppe freut sich auf Bewerbe

Um fit in die kommende Bewerbssaison zu starten, hat sich unsere Jugendgruppe bereits mehrmals im Turnsaal getroffen. Neben Fußball wurden auch diverse andere Spiele, wie Völkerball, Hallenhockey, Merkbball, usw. gespielt. Viel Spaß hatten die Jugendlichen auch beim Bobfahren auf einer Wiese der Familie Pargfrieder. Am meisten freuen sich allerdings schon alle auf die warme Jahreszeit, wenn endlich die Bewerbe wieder starten.



Fotos: FF Hellmonsödt



Neben der ernsthaften Vorbereitung auf die Bewerbe dürfen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

### Einsätze im Winter

Vor allem bedingt durch den starken Schneefall, mussten wir wieder einige Male zu Einsätzen ausrücken. Mehrmals blieben Lenker mit ihren Fahrzeugen hängen oder kamen von der Straße ab und benötigten unsere Hilfe. Durch den erhöhten Schneedruck in den Wäldern stürzten auch einige Bäume um, welche von uns beseitigt wurden.



AW Lukas Kreindl

## — Rotes Kreuz —

### Weihnachtliches Fest als Dank für den unermüdlichen Einsatz

Mit der traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthaus Maurerwirt bedankte sich die Rotkreuz-Ortsstelle Kirchschlag bei Linz bei allen Mitarbeitern für den unermüdlichen Einsatz.

254 freiwillige und berufliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Zivildienstler stehen beim Roten Kreuz Kirchschlag im Einsatz für die Menschlichkeit. Im Rettungsdienst, Hausärztlichen Notdienst, Katastrophenhilfsdienst, der Krisenintervention und weiteren Bereichen gewährleisteten sie eine umfassende Versorgung und Betreuung der Bevölkerung in ihrem Einsatzgebiet (Kirchschlag b. L., Hellmonsödt, Zwettl a. d. Rodl, Eidenberg und Lichtenberg). Mit Jugendrotkreuz, Erste-Hilfe-Kursen, ROKO – dem Roten Kreuz im Kindergarten, Leseförderung und Tagesbetreuungszenrum erstreckt sich das Leistungsspektrum von Jung bis Alt.

Im Zuge der Weihnachtsfeier übergab die Firma Schipke Holz- und Baustoffhandel eine Geldspende in der Höhe von € 20.000,00 an die Rotkreuz-Ortsstelle Kirchschlag „Wir haben in der Familie und auch im Betrieb schon öfter die Dienste des Roten Kreuzes benötigt. Speziell im Jahr 2021 nach einem Unfall unseres Sohnes wurde die Wichtigkeit des Rettungsdienstes deutlich. Wir haben erlebt, wie wichtig eine funktionierende Rettungskette ist. Als Dank möchten wir nun auch etwas zurückgeben“, so Firmeninhaber Gerhard Schipke. Bezirksstellenleiter Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, Bezirksgeschäftsführer Peter Haslinger und Ortsstellenleiter Stefan Schipke bedankten sich herzlich für die großzügige Spende.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgten die Kinder und Jugendlichen des Jugendrotkreuzes mit einer kreativen Neuerzählung der Weihnachtsgeschichte und einer feierlichen musikalischen Umrahmung.



Foto Credits: ÖÖRK/RK Kirchschlag/Benjamin Gangl

V.l.n.r.: Bezirksstellenleiter BH Dr. Paul Gruber, Ortsstellenleiter Stefan Schipke, Firmeninhaber Gerhard Schipke und Bezirksgeschäftsführer Peter Haslinger.

## Faschingsdienstag im Tagesbetreuungszen- trum Kirchschatz

So wurde der Faschingsdienstag 2023 im Tagesbetreuungszen-  
trum Rotes Kreuz Kirchschatz gefeiert: Gemeinsam mit Musik,  
Krapfen und viel Bewegung & Spaß.



OÖRK\_MagdaHauer

Das Tagesbetreuungszen-  
trum ist Montag, Dienstag und  
Mittwoch jeweils von 8:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Bei Inter-  
esse an einer Mitarbeit (Betreuung, Fahrdienst), für nähere  
Informationen oder für die Anmeldung von Klienten steht  
Leiterin Petra Danner, Tel.-Nr.: 0664 8234 574, sehr gerne  
zur Verfügung.

## Urlaub mit Sicherheitsnetz! Betreutes Reisen startet in Jubiläumssaison

Seit mittlerweile 25 Jahren bietet das OÖ. Rote Kreuz das Be-  
treute Reisen an, um nicht mehr so mobilen Menschen Ur-  
laubsfreuden zu ermöglichen. Gemeinsam mit dem Partner  
Reisewelt wurde wieder ein tolles Programm für unbeschwer-  
te Reisen zusammengestellt.

Neben der Jubiläums-Tagesfahrt nach Mondsee (29. Septem-  
ber) gibt es 2023 zahlreiche interessante Urlaubsziele sowie  
Tagesausflüge. Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pfl-  
gepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern  
kümmert sich während der gesamten Reise um die Urlauber.  
Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen da-  
für, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das  
wissen viele Stammkunden zu schätzen. Bis dato begleitete das  
Betreute Reisen mehr als 15.100 Reisetilnehmer auf insgesamt  
557 Reisen.

Mit Biogärnter  
Karl Ploberger  
(Mitte) besuchte  
die Reisegruppe  
mit Marianne  
Burgstaller (3. v. l.)  
die Villa Manin  
in Codroipo bei  
Udine.



■ Silke Pachinger

OÖRK

## — Pensionistenverband —

### Veranstaltungen und Aktivitäten

Nach zwei Jahren Pause konnten 2022 wieder Veranstaltungen  
organisiert werden. Außer den monatlichen Stammtischen  
und Wanderungen fanden im Oktober ein Wildessen beim  
Kräuterwirt Dunzinger in Hirschbach und im November ein  
Entenessen im Gasthaus Berger in Ottenschlag statt. Beide Ver-  
anstaltungen waren gut besucht.

Entenessen im Gasthaus Berger in Ottenschlag – guten Appetit!



Fotos: Pensionistenverband

Im Dezember wurde zur Jahresabschlussfeier im Café Residenz  
Michelland eingeladen. Nach dem besinnlichen Teil mit vor-  
getragenen Texten und Weihnachtsweisen – begleitet von Rudi  
Wakolbinger auf der Harmonika – wurde ein Rückblick auf Ver-  
anstaltungen der Jahre 2020 und 2021 präsentiert.



Viele Pensionisten kamen zur Jahresabschlussfeier ins Café Michelland.

Der Stammtisch findet jeden Monat am 3. Mittwoch statt.  
Gewandert wird immer am letzten Freitag im Monat.

■ Berta Wögerbauer

## — Heimatverein —

### Jahresausstellung im Freilichtmuseum Pelmberg „Blumen – Seelen der Natur“

Beim Spaziergang über Wiesen und Felder begegnen wir immer wieder Pflanzen und Blumen, die wir kennen, aber nicht benennen können. Oder wir vermissen Blumen, die wir in unserer Kindheit noch überall fanden. Die Jahresausstellung „Blumen – Seelen der Natur. Blütenpflanzen bei uns dahoam“ im Freilichtmuseum Pelmberg zeigt, was in der Umgebung um das Freilichtmuseum im Jahreskreis wächst und gedeiht, aber auch, welche Pflanzen durch Veränderungen in unserer Umwelt gefährdet sind.



Foto: Freilichtmuseum Pelmberg

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Internationalen Museumstag, dem 6. Mai 2023 um 14:00 Uhr, bei freiem Eintritt statt. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Dreigesang Plus. Die Hellmonsödter Bäuerinnen bewirten die Besucher mit Kaffee und Kuchen.

Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch.

#### Öffnungszeiten

Das Museum ist von 1. Mai bis 31. Oktober 2023 jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Voranmeldung (Tel.-Nr.: 07215 39 110, E-Mail: freilichtmuseum.pelmberg@gmx.net oder bei Obfrau Ursula Pötscher, Tel. 0664 270 29 73) geöffnet.

■ Elisabeth Radlmair

## — Kameradschaftsbund —

### Jahreshauptversammlung

Der Obmann des Kameradschaftsbundes, OG Hellmonsödt und Kirchschatz, Walter Rader, konnte am 14. Jänner 2023 im Gasthaus Reingruber bei der gelungenen Jahreshauptversammlung neben der Fahnenmutter Theresia Draxler und der Fahnenpatin Siegtraud Auer zahlreiche Ehrengäste, Vertreter der Gemeinden und Vereine und Mitglieder begrüßen. Die Funktionsperiode der bestehenden Funktionäre wurde im Februar 2022 verlängert.

Die Anwesenden haben den zehn in den Jahren 2020 bis 2022 verstorbenen Mitgliedern gedacht. Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft wurden Josef Kapeller und Wilhelm Mayrhofer, für ihre 50-jährige Mitgliedschaft Franz Ackerl, Josef Eidenberger, Wilhelm Huemer, Alois Mascher, Kurt Ofner, Walter Radmler und Erich Staltner mit Urkunden geehrt.

Die monatlichen Stammtische der Ortsgruppe finden jeden 2. Dienstag im Monat, während der Winterzeit um 17 Uhr im Café Freller und während der Sommerzeit um 19 Uhr im Café Michelland, statt. Aktuelle Informationen werden im Schaukasten beim Gasthaus Reingruber veröffentlicht. Für 2023 ist wieder ein Ausflug geplant.

Traditionell endete die Versammlung mit dem Lied „Hoamatland“ und im Anschluss wurden die Gäste zum Mittagessen samt Getränken eingeladen. Der Gemeinde danken wir für eine Runde Getränke und der Festtagsmusi des MV Hellmonsödt für die musikalische Umrahmung.



Foto: KB, Klaus Seyr

V.l.n.r.: Bundesheer Oberst Christof Fehrer, Bezirksobmann Rudolf Horner, Major der Kavallerie 15er-Dräger Fritz Rath, Obmann Walter Rader

■ Doris Ehrenguber

## — Musikverein —

### Konzertwertung 2022

Am 22. Oktober 2022 stellte sich der Musikverein unter der musikalischen Leitung von Katrin Fliecher bei der Konzertwertung des OÖ Blasmusikverbandes – Bezirk UU in Hellmonsödt einer hochkarätigen Jury. Mit den 3 Stücken „Reverie“ von Armin Kofler, „Like a Morning Star“ von Florian Moitzi und „Music“ von John Miles traten wir in der Leistungsstufe B an und erreichten dabei 92,20 Punkte und eine Gold-Medaille. Wir freuten uns über das zahlreiche Publikum und bedanken uns bei allen Zuhörern für die Unterstützung.



Fotos: OÖBV Bezirksleitung UU

Das Proben hat sich gelohnt – herzlichen Glückwunsch zur Gold-Medaille bei der Konzertwertung!

Nach der Konzertwertung und ein paar Proben, die uns auf das neue Jahr vorbereiteten, verabschiedeten wir uns in eine Weihnachtspause. Ganz untätig waren wir aber auch hier nicht und so haben wir mit verschiedenen Ensembles so manche Weihnachtsfeier oder kirchliche Feierlichkeit musikalisch umrahmt.



Das Saxophon-Ensemble des Musikvereins Hellmonsödt sorgte für Weihnachtsstimmung.

Foto: MVH

### Terminvorschau 2023

#### Frühlingsgruß

Am 25. März 2023 werden wir in die Siedlungen Helmbachweg, Blumenweg und Hochheide (Hellmonsödt), Karlweg und Wagnerweg (Sonnberg) einen musikalischen Frühlingsgruß bringen. Der Frühlingsgruß dient dazu, neuzugezogene Bewohner kennenzulernen und auch den Musikverein vorzustellen und um finanzielle Unterstützung zu bitten. Wir freuen uns schon auf viele nette Begegnungen. Bei Schlechtwetter wird der Frühlingsgruß auf 15. April 2023 verschoben.

#### Marschwertung

Im Frühling wird man uns Freitag abends wieder öfter rund um den Sportplatz sehen und hören können, da wir heuer wieder ein Showprogramm für die Marschwertung einstudieren. Zum einen wird uns unser heuriger Musikvereinsausflug nach Hirtenberg (NÖ) führen, wo wir bei der Marschwertung antreten werden, und zum anderen findet am 24. Juni 2023 das Bezirksmusikfest mit Marschwertung des OÖ Blasmusikverbandes – Bezirk UU in St. Gotthard statt. Bei den Marschproben freuen wir uns natürlich über den einen oder anderen Zuhörer.

■ Birgit Eder

## — SV Hellmonsödt —



SAVE THE DATE:

**13. Hellmonsödter Planetenlauf am 17. Juni 2023**



Foto: Wilhelm Wolfmayr

Der SV Hellmonsödt veranstaltet den traditionellen Planetenlauf wieder am Samstag, den 17. Juni. Das Event findet heuer zum gewohnten Termin statt und alle Kinder, Jugendlichen, Hobbyläufer und ambitionierten Läufer sind eingeladen, dabei zu sein.

OK Team Leiter Robert Gahleitner: „Es haben sich bereits viele Teilnehmer aus dem Umkreis angekündigt. Besonders freuen würde es uns, viele Hellmonsödter Läufer begrüßen zu dürfen, um die Lauffreudigkeit unserer Gemeinde hervorzuheben.“

## Nachwuchsweihnachtsfeier

Nach dreijähriger Auszeit lud der SV Hellmonsödt den Nachwuchs der Sektionen zur allgemeinen Weihnachtsfeier ins Gasthaus Reingruber Kirchenwirt. Mit mehr als 160 Kindern und über 30 Trainerinnen und Trainern konnte eine neue Rekordteilnehmerzahl gemessen werden. Den Kindern und Jugendlichen wurde ein kurzweiliges Programm geboten. Neben einem Sport-Quiz, einem Weihnachtsgedicht der Trainer und lustigen Sport-Clips gab es traditionell auch ein Wiener Schnitzel für die junge Generation des Vereins.



Foto: SV Hellmonsödt

Thomas Hammer, Jugendleiter Fußball, freute sich über die zahlreichen Besucher: „Es ist schön zu sehen, dass so viele gekommen sind, und es zeigt, wie wichtig den Kindern und Jugendlichen der Sport ist. Die Veranstaltung stellt einen Fixpunkt in unserem Kalender dar und es war ganz wichtig, dass wir wieder gemeinsam feiern konnten, nachdem wir nun drei Jahre nicht die Möglichkeit dazu hatten.“ Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren des Events und den Nachwuchstrainern, die ganzjährig mit großem Einsatz den Nachwuchsbetrieb am Laufen halten und großartige Arbeit leisten.

■ Michael Sakellaris



## SVH Ladies bereiten sich auf Rückrunde vor

Nach beinahe zwei Monaten Aufbautraining in Hellmonsödt nahmen die SVH Ladies von 23. – 26. Februar ein intensives Trainingslager in Angriff. Im Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten wurde bei besten Bedingungen an taktischen, spielerischen und körperlichen Schrauben gedreht, um die durchaus erfolgreiche Hinrunde im Frühling zu bestätigen. Auch das Teambuilding kam nicht zu kurz: Beim Kartenspielen, Quizzen, FIFA-Spielen und Bowlen wurde das Einheitsgefühl gestärkt. Die gesamte Mannschaft freut sich auf spannende und hoffentlich siegreiche Spiele in der Frauenklasse Nord/Ost. Das erste Meisterschaftsspiel steigt am 25. März um 15:00 Uhr im Planetenstadion.

■ Katharina Gahleitner

## — Sektion Fußball —

### Kampfmannschaft und 1B



Seit Anfang Jänner bereiten sich die Kampfmannschaft und die 1B auf die Frühjahrssaison vor, die am 18. März mit einem Heimspiel gegen Gramastetten startet. Dreimal pro Woche trainieren die Jungs in der Halle, am Kunstrasen und auch mit Laufeinheiten.

Sieben Testspiele wurden im Zuge der Vorbereitung bereits bestritten, zwei weitere werden in den verbleibenden Wochen noch dazukommen, ehe es dann in der Meisterschaft wieder um Punkte geht.



Ende Februar stand ein Trainingslager in Lignano am Programm. Dort wurden bei nicht ganz so sommerlichen Bedingungen wie erhofft vier Trainingseinheiten und zwei Testspiele absolviert. Für die etwa 30 mitgereisten Kicker stand außer dem sportlichen Feinschliff natürlich auch Teambuilding im Mittelpunkt.

Nachdem letztes Jahr mit der Platzsanierung die Drainagierung des Platzes wieder auf Vordermann gebracht worden ist, konnte diesen Winter direkt beim Thema Rasenmäher angeknüpft werden. Es wurde ein Rasenmäherroboter angeschafft, der schon im Frühjahr das Mähen aller drei Fußballplätze übernehmen wird.

In der Adventzeit konnte nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause der SVH Punschstand wieder eröffnet werden. Die Sektion Fußball möchte sich an dieser Stelle für den zahlreichen Besuch bedanken und hofft, euch schon bald am Sportplatz wiederzusehen.



Alle Termine für die kommende Meisterschaft findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage [www.svhellmonsoedt.at](http://www.svhellmonsoedt.at), unseren Social Media-Kanälen sowie auf der Spielankündigungstafel.

■ Harald Oyrer

## — Sektion Wintersport —

Die Sektion Wintersport des SV Hellmonsödt kann auf eine sehr erfolgreiche weiße Jahreszeit zurückblicken. Die neu aufgestellte Truppe hat sich den Herausforderungen wieder gestellt und abermals ein tolles Programm abgeliefert.

Die Aktivprogramme „Schigymnastik“ und „Crossfit“ fanden mit vollen Teilnehmerlisten statt.



Schigymnastik einmal anders ... man soll den Fasching feiern, wie er fällt!



Fit bleiben im Winter, so heißt die Devise für die Hellmonsödtler Sportbegeisterten.

Auch der Schikurs hat wieder mit über 100 Kindern voll eingeschlagen und mit dem Wetterglück im vergangenen Dezember hat man wohl auch den idealen Zuspruch von ganz oben bekommen.

Die Sektion bedankt sich bei allen Teilnehmern und Unterstützern. Vor allem beim neuen Outfit der Schilehrer haben sich die Mühen gelohnt: Die top-funktionelle Bekleidung motiviert alle gleich noch mehr, im nächsten Winter wieder aktiv mitzuhelfen.



Hierfür ein ganz spezielles DANKE an alle Sponsoren!



Die Schilehrer freuen sich schon heute auf den Kinderschikurs nächsten Winter im neuen Outfit.

■ Martin Rittberger

## — Sektion Judo —

### Farbenfroh durch den Fasching

Am 14. Februar 2023 fanden wieder Gürtelprüfungen statt. In der Anfängergruppe absolvierten 26 Kinder die Gürtelprüfung, für die meisten war es ihre erste. Dabei wurde das bisher erlernte Judowissen und Können in Theorie und Praxis überprüft. Alle Kinder haben bestanden und dürfen nun den weißen Gürtel zu gelb-weiß bzw. gelb umfärben.

In der Fortgeschrittenen-Gruppe ging es sehr bunt zu. Victoria Holzner trägt nun den braunen Gürtel und ist somit nur noch einen Grad vom heiß ersehnten Schwarzgurt entfernt. Oliver Hubner erreichte den Blaugurt und Florian Hönigl den Grüngurt. Weiters wurden viele Gelb- und Orangegurt-Prüfungen gemeistert.

Vielen Dank an unsere Trainer Theresa Weitzhofer-Yurtisik, Simon Hofer und Lisi Lindorfer, die unsere Judo Kinder mit vollem Engagement auf die Prüfung vorbereitet und durch die Prüfung begleitet haben. Erfreulicherweise dürfen wir Christian Fessl als weiteren Trainer in unserer Sektion begrüßen.



Herzlichen Glückwunsch allen Judokas zu ihren bestandenen Gürtelprüfungen!

■ Bianca Zauner

# Gasthof Post

**DO**

**FR**

**SA | SO**

**MO**

**auch nachmittags  
warme Küche!**

